

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

86. Ausgabe | Dezember 2016 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

WOHN- UND PFLEGEHEIM NUSSDORF-DEBANT



★ Frohe Weihnachten und alles Gute
★ im Jahr 2017!



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie sehr herzlich zur Weihnachtsausgabe unseres Kuriers begrüßen, in dem wir wieder, wie gewohnt, Interessantes und Informatives aus dem Gemeindegeschehen zusammengetragen haben.

Während der letzten Monate war es möglich, einige wichtige Gemeindeprojekte auf Schiene zu bringen, die ich im Folgenden kurz vorstellen möchte.

In Nußdorf wurde mit der Umsetzung von **zwei neuen Siedlungsprojekten** begonnen. Auf den sogenannten Kellner Gründen entstehen 4 Einfamilien-Wohnhäuser, die mit einem neuen Stichweg vom Mellitzweg aus erschlossen wurden. Gleichzeitig erfolgte die Verlegung der notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen durch unseren Gemeindebauhof.

Auch „Am Sonnenhang“ wurde eine neue Häuserzeile gewidmet. Für die dort geplanten 12 Einfamilien-Wohnhäuser war ebenfalls eine Zufahrtsstraße mit Wasser- und Kanalversorgung notwendig.



Der neue Stichweg am Mellitzweg im Rohbauzustand



Unsere Bauhofmitarbeiter beim Verlegen des Kanals am Sonnenhang

Die größte Straßenbaustelle unserer Marktgemeinde während der vergangenen zwei Jahre war die **Hofzufahrt**

„**Leitner**“ im Debanttal. Dort konnten zuletzt die wesentlichen Arbeiten abgeschlossen werden, sodass seit wenigen Wochen auch der letzte unerschlossene Bergbauernhof Osttirols ganzjährig mit Pkw und Lkw erreichbar ist.



Die Baustelle bei der Hofzufahrt Leitner kurz vor der Fertigstellung

Der 1. Bauabschnitt des Sanierungs- und Erweiterungsprojektes am **Ortsfriedhof Nußdorf** ist seit Allerheiligen fertiggestellt. Auf der neu angelegten Friedhofsfläche westlich der Pfarrkirche gibt es Platz für 40 zusätzliche Erdgräber, und auch Mauernischen für 39 Urnengräber wurden stilvoll in den Friedhof integriert. Gleichzeitig mit der Friedhofserweiterung erfolgte die Umgestaltung des „Schlemmer-Platzls“. Das Kirchplatzl wurde dabei deutlich vergrößert und hat durch die Bepflanzung und den neuen Brunnen zusätzlich eine optische Aufwertung erfahren.



Abendlicher Blick auf den „neuen Nußdorfer Friedhof“



Der **Gesundheits- und Sozialsprengel Nußdorf-Debant und Umgebung** beging heuer sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Ich darf zu diesem Anlass an dieser Stelle nochmals sehr herzlich gratulieren und wünsche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieser unverzicht-

baren Sozial- und Gesundheitseinrichtung weiterhin viel Erfolg.

Ebenso das 25-jährige Jubiläum feiert 2016 der **Nationalpark Hohe Tauern**. Unsere Marktgemeinde ist seit Beginn an Teil dieses Erfolgsprojektes und stellt mit dem Debanttal ein besonderes Park-Juwel. Zum Jubiläum wurde im Foyer unseres Marktgemeindefamtes ein moderner Infopoint eingerichtet, an dem man sich in digitaler Form über die aktuellen „Highlights“ des Nationalparks informieren kann.



Nationalpark-Infopoint im Marktgemeindefamt

Aus finanzieller Sicht gestaltet sich das **kommende Jahr** für alle 33 Osttiroler Gemeinden außergewöhnlich schwierig, und auch in unserer Marktgemeinde war es nicht leicht, ein ausgeglichenes **Budget** zu erstellen. Vor allem die Steuerreform und der neue Finanzausgleich haben uns dauerhaft ansehnliche Mindereinnahmen beschert, sodass der finanzielle Spielraum deutlich kleiner geworden ist.

Trotzdem wird es möglich sein, in den kommenden Jahren weiter in wichtige Infrastrukturprojekte zu investieren, wobei insbesondere der **Breitbandausbau** Vorrang hat. 2017 werden wir ca. € 1,3 Mio. für die Umsetzung



Die LWL-Zentrale unserer Marktgemeinde kurz vor der Fertigstellung

des gemeindeeigenen Glasfasernetzes aufwenden, das in unserem Markt Internetverbindungen mit bis zu 250 Mbit/s möglich macht.

Abschließend darf ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde sowie den zahlreichen Funktionären unserer Vereine sehr herzlich für die Unterstützung und Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Gemeinsam war es wieder möglich, in unserem Markt viel zu bewegen.

Ich wünsche allen Bürgern und Gästen unserer Marktgemeinde gesegnete Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2017.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat,
Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen	4
Kinder, Jugend und Familie	25
Institutionen und Vereine	34
Sportverein	51
Das Standesamt registriert.....	60
Veranstaltungen	61
Bürgerservice.....	62

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 86/2016
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Margreth Ortner,
Privatpersonen

Titelfoto: Margreth Ortner

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 23. August 2016

- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt die Gesamtkosten für die **Generalsanierung der Sauna Vital Agunt** im Sport- und Freizeitzentrum mit € 287.197,12 netto.
- ⇒ Die derzeit noch freien **Baugrundstücke Nr. 9 und Nr. 10 am Sonnenhang** werden einstimmig an die Bewerber Marian Schreder sowie Bernhard Tembl vergeben.
- ⇒ Um geplante Zu- und Umbaumaßnahmen bei den jeweiligen Wohnhäusern zu ermöglichen, wird für die Grundstücke 590/2 KG Unternußdorf (Oswald Kozubek) und 590/6 KG Unternußdorf (Raimund Mattersberger) ein **Bebauungsplan** erlassen.
- ⇒ Die Gemeindebürgerinnen Simone Veider und Claudia Gsaller werden halbtags als **Reinigungskräfte für die Volksschule Debant** eingestellt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 28. September 2016

- ⇒ Um eine Nachverdichtung auf den Baugrundstücken .163, .164, 590/3 und 590/4, alle KG Unternußdorf, zu ermöglichen, wird vom Gemeinderat ein entsprechender **Bebauungsplan** erlassen.
- ⇒ Der Auftrag für die Erdarbeiten bei der neuen **Zufahrtsstraße am Sonnenhang** wird an die Firma Dietrich aus Lavant vergeben.
- Gleichzeitig wird der Ankauf des benötigten Kanal- und Wasserleitungsmaterials bei der Firma Würth-Hochenburger GmbH in Debant beschlossen.
- ⇒ Die in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant geltenden **Hebesätze, Gebühren und Abgaben** werden - wie vom Bürgermeister vorgeschlagen - mit Wirksamkeit ab 01.10.2016 einstimmig neu festgesetzt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 15. November 2016

- ⇒ Gemeinsam mit den weiteren Talbodengemeinden des Planungsverbandes 36 wird unsere Marktgemeinde in den kommenden Jahren ein eigenes Glasfasernetz aufbauen, das flächendeckend schnelle Breitbandverbindungen möglich macht. Vom Gemeinderat werden in diesem Zusammenhang einstimmig folgende Beschlüsse gefasst.
 1. **Grundsatzbeschluss zum Breitbandausbau** (Ortsnetz) im Gemeindegebiet von Nußdorf-Debant mit voraussichtlichen Gesamtkosten von € 2,0 Mio.
 2. Abschluss der „**Providerverträge**“ mit den Unternehmen UPC, IKB (Innsbrucker Kommunalbetriebe) und tirolnet gmbH, die den Endkunden ihre Produkte im Regionet des Talbodens anbieten werden
 3. Abschluss des vorliegenden **Födervertrages mit dem Bund** (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie – bmvit)
 4. Abschluss des **Leerrohrnutzungsvertrages mit dem Land Tirol** über die Nutzung der TIWAG-Leerrohre
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich eine **teilweise Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Nußdorf-Debant** im Bereich der Grundstücke .121, 365, 378/2, 379/2, 379/3, 392/1, 392/2, 393/1, 393/2, 393/3, 393/4, 393/5, 396/1, 396/2, 396/3, 397, 398/1, 398/2, 398/3, 676 und 693, alle KG Unternußdorf.
- ⇒ Es wird beschlossen, für den **Neubau der Einsatzzentrale der Bergrettung Lienz** in der „Pfister“ einen Gemeindebeitrag von € 17.258,37 zu leisten.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt, dem Osttiroler Tierchutzverein für den geplanten **Neubau des Tierheimes in der Lienzer Pfister** einen Zuschuss in der Höhe von max. € 16.648,69 zu gewähren. Gleichzeitig wird für das neue Tierheim bis auf weiteres ein jährlicher Erhaltungskostenbeitrag in Höhe von € 0,20 pro Einwohner zugesagt.
- ⇒ Die sogen. **Grießmann-Brücke am Wartschenbach** muss altersbedingt saniert werden. Dabei fallen Gesamtkosten von € 14.003,04 brutto an, von denen die Marktgemeinde Nußdorf-Debant lt. Wartschenbachschlüssel anteilmäßig € 7.935,53 übernimmt.
- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt die **Winterdienstverträge** für die Faschingalmstraße und den Gerl-/Lunerweg mit Raimund Kollnig, vlg. Ebner bzw. den Wartscher-Ederweg mit Norbert Duregger, vlg. Grießmann.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017

Der **Haushaltsvoranschlag 2017** sieht konkret wie folgt aus:

	Gesamt-Einnahmen	€ 8.392.600,--	
	Gesamt-Ausgaben	€ 8.392.600,--	
davon	ordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben von	€ 6.688.600,--
	außerordentlicher Haushalt	Einnahmen/Ausgaben von	€ 1.704.000,--
		Gesamt	€ 8.392.600,--

INVESTITIONS-SCHWERPUNKTE des kommenden Haushaltsjahres 2017 sind:

Ausstattung Gemeindeverwaltung bzw. Gemeindeforum mit Kultursaal	13.100
Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen	4.000
Betriebsausstattung bzw. Geräte und Ausrüstung Freiwillige Feuerwehr	13.500
Investitionen Schulen und Kindergärten (Einmalige Anschaffungen VS Debant, Bodenreinigungsmaschine u. Sanierungsarbeiten Mehrzweckhaus Nußdorf, Betriebsausstattung Kindergärten)	55.500
Investitionen Sportanlagen (Ausstattung Rasentraktor, Sanierungsarbeiten Eis-Mehrzweckplatz)	2.600
Gemeindebeitrag Aufführung „Passion 2017 Aguntum“	2.000
Sondersubvention Pfarren	5.000
Weiterleitung Bedarfszuweisung an Verband Bezirksaltenheim (Einnahme ebenso € 22.000,--)	22.000
Investitionszuschuss Neubau Bergrettungsheim	8.000
Investitionszuschuss Neubau Tierschutzheim	8.000
Gemeindestraßen (Straßenneuerrichtungen u. -asphaltierungen, Reifen f. Liebherr-Radlader, Straßensanierungsarbeiten, Sanierung „Grießmann-Brücke“, Deponieaufwand Reggenbach)	119.000
Gemeindebeitrag Projekte Planungsverband Osttirol	7.000
Einrichtung Kinderspielflächen	10.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	7.000
Friedhofserweiterung Nußdorf und Porphyrplatten Friedhöfe	7.000
Gemeindebauhof (Geräte und Maschinen für Gemeinde-Bauhof, Ausstattung Laderbagger, Betriebsausstattung Gemeindebauhof, Aus- und Weiterbildungskosten BH-Arbeiter)	6.500
Grunderwerb	5.000
Projekte Wasserversorgungsanlage (Wasser-Neuanschlüsse, Austausch Hydranten, Sanierungsarbeiten Wasserversorgungsanlage, Prozessleitsystem)	76.000
Kanal-Neuanschlüsse und Sanierungsarbeiten Abwasserbeseitigungsanlage	23.000
Anschaffung von Chipkarten Sperrmüllentsorgung	3.500
Sanierung Sport-/Freizeitzentrum und Dach Tennishalle	73.000
Gesamtsumme Investitionen ordentlicher Haushalt:	470.700
Kaufpreis Neubau Feuerwehrhaus (Baukosten Gen.Frieden)	200.000
Gesamtausgaben Wildbachverbauung	204.000
Gesamtausgaben Breitbandinfrastruktur	1.300.000
Gesamtsumme Investitionen außerordentlicher Haushalt:	1.704.000

Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.09.2016 gelten seit 01.10.2016 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant folgende Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer).

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSSTEUER:

Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBL Nr. 60/1982 i.d.g.F. und nach der Vergnügungssteuerverordnung lt. Gemeinderatsbeschluss vom 19.02.2015, Tagesordnungspunkt 6)

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:

Bauplatzanteil 150 v. H. und Baumassenanteil 70 v. H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 2,42 % des Erschließungskostenfaktors = **€ 164,00**; d.s. **€ 3,97**

(Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nußdorf-Debant über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages v. 29.09.2015, Tagesordnungspunkt 6)

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 1,22 je m³ Baumasse;

Mindestgebühr **€ 1.830,00** bei 1.500 m³ Baumasse (§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBL.Nr. 58, i.d.g.F.)

BAUWASSER:

€ 9,52 pro Monat bis zu einer Baumasse von 1.500 m³

€ 19,05 pro Monat mit einer Baumasse über 1.500 m³ (§ 2 Abs. 5 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011, LGBL.Nr. 58, i.d.g.F.)

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 1,13 pro m³ Wasserverbrauch

€ 1,10 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE:

Bei einer Nennweite

bis 25 mm (= bis 1") **€ 15,17**

ab 25 mm - 50 mm (= bis 2") **€ 60,77**

ab 50 mm (= ab 2") **€ 119,73**

KANALANSCHLUSSGEBÜHR:

€ 5,85 pro m³ Baumasse gem. § 2 Abs. 5 TVAG 2011, LGBL. 58 i.d.g.F.; Mindestgebühr **€ 4.781,13**

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 2,43 pro m³ Wasserverbrauch

ABFALLGEBÜHREN nach d. Abfallgebührenordnung

Grundgebühr A:

Bei Haushalten

Je 100-l Restmüll **€ 8,03**

Je 100-l Bioabfall **€ 5,60**

Bei Betrieben

Je 100-l Restmüll **€ 7,52**

Je 100-l Bioabfall **€ 5,60**

Grundgebühr B:

Für Wohnobjekte ohne Vermietung/Jahr mit Vermietung/Jahr

bis 30 m² **€ 44,83** **€ 89,69**

ab 30 m² bis 60 m² **€ 74,88** **€ 149,80**

ab 60 m² bis 90 m² **€ 104,79** **€ 209,57**

ab 90 m² und darüber **€ 134,64** **€ 269,30**

Für Betriebsobjekte (Berggasthöfe)

bis 150 Sitzplätze über 150 Sitzplätze

je Öffnungsmonat **€ 113,52** **€ 150,95**

Weitere Gebühr:

Je 100-l Restmüll **€ 6,50**

Je 100-l Bioabfall **€ 2,81**

Sohin Restmüllbehältnisse Haushalte:

40-l Restmüllsack **€ 5,81**

70-l Restmüllsack **€ 10,18**

80-l Restmülltonne **€ 11,63**

120-l Restmülltonne **€ 17,45**

240-l Restmülltonne **€ 34,90**

660-l Restmülltonne **€ 95,96**

800-l Restmülltonne **€ 116,32**

Sohin Restmüllbehältnisse Betriebe:

80-l Restmülltonne **€ 11,22**

120-l Restmülltonne **€ 16,82**

240-l Restmülltonne **€ 33,65**

660-l Restmülltonne **€ 92,53**

800-l Restmülltonne **€ 112,16**

5000-l Restmülltonne **€ 701,00**

Sohin Biomüllbehältnisse:

35-l Biotonne **€ 2,94**

80-l Biotonne **€ 6,73**

120-l Biotonne **€ 10,09**

240-l Biotonne **€ 20,18**

660-l Biotonne **€ 55,51**

120-l Bioabfallsack je Stück **€ 7,82**

120-l Einstecksack je Stück **€ 0,91**

35-l Einstecksack je Stück **€ 0,41**

10-l Einstecksack je Stück **€ 0,14**

Altkleidersack je Stück **€ 0,10**

KINDERGARTENBEITRAG:

Vormittag (Mo-Fr 8-12 Uhr) Nachmittag (Mo-Fr 14-17 Uhr)

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. **3 Jahre** **€ 25,--** je Monat **€ 10,--** je Monat

Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. **4 Jahre und älter** **€ 0,--** **€ 10,--** je Monat

Bei Familieneinkommen innerhalb der Grenzen des Heizkostenzuschusses des Landes Tirol auf Antrag und Nachweis Ermäßigung des Kindergartenbeitrages um 50%.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

jährliche Grabnutzungsgebühr für:

- einfache Grabstätte	€ 27,92
- Doppelgrabstätte	€ 55,86
- Kindergrab und Urnenerdgrab	€ 19,95
- Urnen-Wandnischengrab	€ 46,56
- Urnen-Erdnischengrab	€ 46,56
- Urnen-Schrein	€ 46,56

Graberrichtungsgebühr (Öffnung, Schließung der Grabstätte und Begräbnisbetreuung)

- bei jeder Beisetzung	€ 325,86
- Graberrichtungsgebühr für Kindergräber	€ 93,09
- Beisetzungsgebühr von Urnen in Nischen- oder Erdgräbern	€ 93,09
- Beisetzung von Urnen im Sammelnischen-Erdgrab	€ 398,65

(nach § 9 Abs. 1.2 lit. b der Friedhofsordnung)

Verrechnung zusätzlich benötigter Arbeiter nach Bauhof-Stundensatz.

Für **Tieflegungen** (Grabtiefe 220 cm) wird ein Zuschlag von € 93,09 berechnet.

Bei **Exhumierungen** und **Umliegungen** ist eine Gebühr von € 665,02 zu entrichten.

Für die Benützung und Aufbahrung in den **Leichenhallen** Nußdorf und Debant ist eine Gebühr in Höhe von € 135,67 zu leisten.

Erstmalige Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten:

für eine einfache Grabstätte	€ 332,52
für eine Doppelgrabstätte	€ 465,50
für eine Kindergrabstätte	€ 73,15

Weitere Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrlplatten nach weiteren Beisetzungen:

für eine einfache Grabstätte	€ 93,09
für eine Doppelgrabstätte	€ 119,67
für eine Kindergrabstätte	€ 13,30
bei alten Urnengräbern (als Erdgräber)	€ 13,30

Bei der erstmaligen Beisetzung einer Urne ist für den Erwerb eines Urnen-Wandnischengrabes bzw. eines Urnen-Erdnischengrabes (jeweils Platz für max. 4 Urnen) eine **einmalige Gebühr** von € 665,02 zu entrichten.

BADMINTONTARIFE (26.09.2016 bis 31.05.2017):

Einzelstunde	€ 9,40
10er-Block	€ 74,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 155,00
Saisonkarte	€ 180,00

Schüler und Studenten:

Einzelstunde	€ 4,70
10er-Block	€ 37,00
Saisonkarte (Mitglied)	€ 77,50
Saisonkarte	€ 90,00

TENNISTARIFE: (Einzelpreis pro Platz und Stunde)

Wintersaison (26.09.2016 bis 02.04.2017)

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 9,20
14.00-18.00 Uhr	€ 12,80
18.00-20.00 Uhr	€ 17,40
20.00-21.00 Uhr	€ 13,80
Schüler und Studenten:	
bis max. 18.00 Uhr	€ 7,00

Sondertarif Erwachsener/Schüler

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€ 8,00
14.00-18.00 Uhr	€ 9,80

Abo-Tarif (03.10.2016 bis 26.03.2017)

bei 23 Spielstd. bei 25 Spielstd.

08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ 205,00	€ 222,00
14.00-18.00 Uhr	€ 280,00	€ 302,00
18.00-20.00 Uhr	€ 375,00	€ 406,00
20.00-21.00 Uhr	€ 300,00	€ 325,00

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr,	€ 1,10

Schüler, Lehrlinge und Studenten
Schüler im Rahmen des Unterrichts

Eintritt frei
€ 2,30

Saisonkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr	Eintritt frei
Kinder ab dem 6. Lebensjahr,	€ 11,60
Schüler, Lehrlinge und Studenten	
jedes weitere Kind	€ 7,70
Erwachsene für die 1. Person	€ 23,20
jede weitere Person	€ 15,50
Familienkarte (ab 2 Personen)	€ 38,60
Jahres-Benützungsgebühr für Vereine	€ 1.800,00

FUNCOURTGEBOHR:

Platzgebühr je Übungseinheit	€ 8,00
------------------------------	--------

SAUNATARIFE:

Einzelkarte	€ 11,00
10er-Block	€ 95,00
Saison-Jahreskarte	€ 430,00
Saison-Jahreskarte Senioren	€ 340,00
Kinder bis 14 Jahre	€ 6,00
Seniorenkarte ab 60. Lebensjahr	€ 9,00

HUNDESTEUER lt. Hundesteuerverordnung:

für Ersthund	€ 51,11
für jeden weiteren Hund	€ 102,21
für Wachhunde oder Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes	€ 45,00

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

Gemeinderatsklausur



Mag. (FH) Mag. Oskar Januschke

Am 5. Oktober traf sich der Anfang 2016 neu gewählte Gemeinderat in Kals zu einer vom Lienzer Stadtmarketingleiter Mag. (FH) Mag. Oskar Januschke moderierten eintägigen Klausur. Nach Impulsreferaten zu den Themen Raumordnung und Re-

gionalentwicklung diskutierten unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in Workshops und Gruppenarbei-

ten parteiübergreifend Handlungsfelder und Zukunftsprojekte der Gemeindeentwicklung.



RegioNet

So geht es weiter

Im Jahr 2015 haben die 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens (= Planungsverband 36) beschlossen, für die Menschen und Betriebe der Region ein modernes Glasfasernetz zu schaffen, mit dem eine zeitgemäße Anbindung an den internationalen Datenhighway möglich wird.

Seit gut einem Jahr wird unter dem Markennamen „RegioNet“ an diesem Netz gebaut, und auch in Nußdorf-Debant ist schon vieles geschehen. So hat vor wenigen Wochen die Glasfaserhauptleitung (= Backbone-Leitung) von Lienz kommend unser Gemeindegebiet erreicht und wurde bis in das Marktgemeindeamt verlegt. Von dort aus werden ab dem kom-

menden Frühjahr Glasfaserleitungen zu möglichst allen Wohn- und Betriebsgebäuden des Marktes verlegt, wobei dafür allein 2017 über € 1 Mio. zur Verfügung stehen.

Sobald Gebäude über einen RegioNet-Glasfaseranschluss verfügen, können dort problemlos Internetverbindungen mit bis zu **250 Mbit/s** hergestellt werden. Dazu bieten die IKB (Innsbrucker Kommunalbetriebe), tirolnet und UPC ihre Produkte als Provider an.

Nähere Details zu den konkreten Ausbauplänen sowie den möglichen Leistungen im RegioNet (Internet, Kabelfernsehen, Telefonie, usw.) können Sie bei einer geplanten **Gemeindeversammlung zu Jahresbeginn 2017** erfahren, zu der wir bereits jetzt herzlich einladen.

Glasfaser mit 250 Mbit/s wirklich bis ins Haus!



RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Info:
www.ZukunftsraumLienzerTalboden.at

Hinweis:

Wer Interesse an einer schnellen Internetverbindung über das RegioNet hat, sollte derzeit beim Abschluss eines neuen Providervertrages bzw. bei der Verlängerung eines bestehenden Providervertrages unbedingt darauf achten, dass nur kurze Laufzeiten vereinbart werden. Damit bleibt die Möglichkeit für einen baldigen Umstieg ins RegioNet bestehen.

Unser Trink- und Nutzwasser

Kontrolle und Beobachtung – Dinge, die wir selbst meist nicht als angenehm empfinden, ist für unser Trink- und Nutzwasser selbstverständlich: digitale Überwachung der gesamten Wasserversorgungsanlage am PC und Smartphone, die durch laufende Begehungen und Kontrollen vor Ort durch unsere Bauhofmitarbeiter ergänzt wird. Dabei überprüfen die Bauhofmitarbeiter sämtliche Quelleinfassungen, unseren Hochbehälter und den Tiefbrunnen.

Das Trinkwasser wird mittels regelmäßiger Probenahmen entsprechend einem vorgegebenen Beprobungsplan durch die „Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg“ untersucht. Erfreulich, dass auch in diesem Jahr alle durchgeführten Wasseranalysen die Beurteilung einer einwandfreien Trinkwassereignung ergaben.

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte	Bezeichnung
0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant (Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen): **durchschnittlich: 5-7°dH (weich)**

Die nachfolgende Trinkwasseranalyse basiert auf den am 12.05.2016 entnommenen Wasserproben.

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 12.05.2016			
Probeentnahmestelle: Volksschule Nußdorf			
Äußerliche Beschaffenheit:		Bakteriologische Untersuchung:	
Aussehen (Farbe/Trübung)	klar, farblos	KBE 22°C/37°C	negativ/negativ
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C	189 qS/cm	Eisen	< 0,05 mg/l
pH-Wert	8,00	Mangan	< 0,05 mg/l
Permanganat-Index	< 0,5 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
Gesamthärte/Carbonathärte	4,61/3,61 °dH	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	1,290 mmol/l	Nitrat	1,42 mg/l
Calcium	25 mg/l	Chlorid	1,03 mg/l
Magnesium	5,0 mg/l	Sulfat	29 mg/l
Natrium	3,8 mg/l	Hydrogencarbonat	78,7 mg/l
Kalium	3,1 mg/l		

Aktuelles aus dem Gemeindebauhof

Winterdienst - Anrainerpflicht

Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate durchgehend bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen
- Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern
- Kundgemachte Kettenanlege-

pflichten für Kraftfahrzeuge beachten

- Kinder bei Schneeräumung nicht auf der Straße spielen lassen

Die Straßen sind nach der Räumung mit Pflug und Radlader zum Teil noch sehr glatt und rutschig. Die Rutschsicherheit ist erst gegeben, nachdem Splitt bzw. Salz auf die Fahrbahnen aufgebracht werden konnte. Bis zur Streuung ersuchen wir deshalb sehr vorsichtig zu fahren und allfällige Kettenanlegepflichten unbedingt zu beachten!

Anfragen zur Schneeräumung bzw. zum Streudienst können unter der Te-

lefonnummer 04852/62222 oder per Mail (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) jederzeit gerne an das Markt-gemeindeamt gerichtet werden.

In diesem Zuge darf auf § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „Pflichten der Anrainer“ verwiesen werden. Diese Verpflichtungen bestehen auch dann, wenn die zu räumen- und zu streuenden Flächen von der Gemeinde aus arbeitstechnischen Gründen mitbetreut wurden und werden. Eine Übernahme der Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ im Sinne des § 863 ABGB ist ausgeschlossen.

2. Baustufe "Wirt's Gründe"



In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant sowie der Baugenossenschaft Frieden errichtet die Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H (kurz OSG) das Großprojekt "Nußdorf-Debant - Wirt's Gründe".

Die zweite Baustufe mit dem Haus B ist derzeit in Bau und wird im Herbst 2017 fertiggestellt. Hier entstehen 11 Wohneinheiten (Mietwohnungen mit Kaufoption) mit Nutzflächen zwischen 77 und 96 m².

Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant:

Hermann-Gmeiner-Straße 4, 9990 Nußdorf-Debant
04852/62222, marktgemeinde@nussdorf-debant.at

www.osg-lienz.at

HIER MÖCHTE ICH WOHNEN!

WOHNANLAGE NUSSDORF-DEBANT

Florianistraße 1

In sonniger Lage entstanden in Nußdorf-Debant 12 Mietwohnungen mit Kaufoption. Es stehen noch bezugsfertige 4-Zimmer-Maisonetten-Wohnungen frei zur Vergabe. **Vergabe auch an Nicht-Ortsansässige!** Niedrigenergiebauweise, Tiefgarage, höchstmögliche Wohnbauförderung, HWB 17,2.



Finanzierungsbeispiel für Top 1:

4-Zimmer-Maisonetten-Wohnung im 1. + 2. OG, rd. 100 m², 2 Terrassen mit rd. 44 m², 1 TG-Platz.

Variante 1: Miete **inklusive** BK/HZK/TG-Platz rd. 879,- p.M., Eigenmittel rd. 10.069,-

Variante 2: Miete **inklusive** BK/HZK/TG-Platz rd. 886,- p.M., Eigenmittel rd. 6.041,-

Kontakt: Ingrid Pantoi Tel. 0512/26 11 61-102 oder ingrid.pantoi@friedentiroel.at

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
6063 Rum, Siemensstraße 24a, www.frieden.at



... ich auch!

Segnung und offizielle Übergabe der multifunktionalen Wohnanlage Florianistraße



In rund zweijähriger Bauzeit verwirklichten die Wohnbaugesellschaften OSG und Frieden auf den sogenannten Wirt's Gründen in Debant gemeinsam eine multifunktionale

Wohnanlage. In dieser sind - auf drei Gebäude verteilt - 24 hochwertige Mietkaufwohnungen, das neue Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant und 4 Gesundheits- bzw. Wirtschaftsbetriebe untergebracht (Baufirma Porr, Kinderarzt Dr. Kovacic, Sonnenapotheke und Lienzer Sparkasse).

Am 15. Oktober wurde der Gebäudekomplex gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die nachmittägliche Feier begann mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel, den Pfarrer Bruno Decristoforo und Pfarrer i.R. Otto Großgasteiger gemeinsam zelebrierten. Anschließend folgte ein Festakt mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Feuerwehrwesen und Wirtschaft. Auch eine Delegation der Partnergemeinde Grafendorf bei Hartberg und viele Gemeindebürger wohnten der Feier bei.

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner zeigte sich in seinen Grußworten stolz auf das Multifunktionsgebäude, das der Ortseinfahrt von Debant ein sehr modernes, urbanes Gesicht verleiht. Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr gratulierte er zum gemeinsamen Gerätehaus. Weiters wünschte er allen ein gu-



Dir. Dr. Dietmar Härting und Dir. Georg Theurl

tes Miteinander im neuen Heim und zeigte sich überzeugt, dass mit der Zusammenführung der bisher getrennten Löschzüge Nußdorf und Debant die Schlagkraft der Wehr nochmals gesteigert werde kann.

Abschließend hieß er die neuen Mieter und Firmen in Nußdorf-Debant willkommen und bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben.

Für die Feuerwehr ergriffen Ortskommandant Florian Meier und Landeskommendant Ing. Peter Hölzl das Wort. Der Landeskommendant lobte das zeitgemäße Feuerwehrgerätehaus an einem nicht alltäglichen Standort und gratulierte zum mutigen Schritt, die beiden Löschzüge zusammenzuführen. Als Anerkennung für den Einsatz beim Bau des Gerätehauses überreichte er Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes an den Bürgermeister und mehrere Funktionäre der Ortsfeuerwehr.

Dir. Georg Theurl von der Osttiroler Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft und Dir. Dr. Dietmar Härting von der Baugenossenschaft Frieden bedankten sich bei der Gemeindeführung für die Möglichkeit, das Siedlungsprojekt „Wirt's Gründe“ entwickeln und umsetzen zu können. Weiters ging ihr Dank an die Architekturbüros Machné und Steinklammer, die für die Planung des optisch sehr ansprechenden Bauwerkes verantwortlich zeigten.

Der gemütliche Ausklang des Festes fand im Festzelt auf dem neuen Feuerwehrvorplatz statt, wo die Marktmusikkapelle und die „Freddy Pfister Band“ am Abend für Stimmung sorgten.



Pensionierungen in der Marktgemeinde



Gerti Mair-Singer

Gerti Mair-Singer beendete am 30. September 2016 - nach 30jähriger Tätigkeit - ihren Dienst bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und trat den Ruhestand an. Sie war seit September 1986 durchgehend als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Nußdorf engagiert, den sie seit 1987 auch als Leiterin führte.



Gerti im Kreise ihrer „Schützlinge“ beim Abschied

OAR Norbert Brugger

Nach mehr als 35 Dienstjahren in unserer Marktgemeinde tritt **OAR Norbert Brugger** am 01.01.2017 seine Pension an. Er war seit September 1981 in diversen Verwaltungsfunktionen am Marktgemeindeamt tätig. Von 1984 bis 1992 bekleidete er die Funktion des Gemeindeamtsleiters. Danach übernahm er die Leitung des Bürgerservices und zeichnete insbesondere auch für die Sicherheits- und Katastrophenagenden der Marktgemeinde hauptverantwortlich.

Der Bürgermeister und die Bediensteten der Marktgemeinde bedanken sich herzlich für die kollegiale Zusammenarbeit und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



QUALITÄTS[®]
HANDWERK
TIROL
GEPRÜFT

ISOLIERUNGEN und PFLASTERUNGEN

Gödnach 100, 9991 Dölsach

Tel.: 04852/66 55-702, Fax: 04852/66 55-704

E-Mail: thomas.pritsch@rgo.at

RGÖ | Lagerhaus GmbH

Hochwasser vor 50 Jahren



Nachdem der Hochwasser führende Debantbach bereits im September 1955 große Schäden im Debanttal und Ortsteil Debant angerichtet hatte, gab es im Jahr 1956 wiederum Hochwasseralarm in unserer Marktgemeinde. In der Gemeindechronik ist dazu unter anderem vermerkt: „Außergewöhnliche Naturerscheinungen wie Dauergewitter, gelb-rötliche Blitze, sturmartiger Föhn und Niederschläge in Form von Schnee und Regen (innerhalb von 36 Stunden: 200 bis 250 mm) kennzeichneten die Hochwasserkatastrophe vom 3. und 4. November 1966.“ Zahlreiche Murenabgänge, ausbrechende Bäche und Hangrutschungen führten damals zu gewaltigen Schäden im gesamten Gemeindegebiet, deren Aufarbeitung zum Teil mehrere Jahre in Anspruch nahm.



**BAUSTOFFNIEDERLASSUNG
NUSSDORF-DEBANT**

Drautalbundesstraße 10 • Tel. 04852-73344 • Fax DW -2740

www.wuerth-hochenburger.at



**IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
FÜR IHRE KLEINEN & GROSSEN BAUPROJEKTE**

**BAUEN
SIE AUF
UNS!**

- ▶ Vollsortiment für Hochbau, Tiefbau, Innenausbau
- ▶ Qualitativ hochwertige Eigenmarken
- ▶ Maschinen und Werkzeuge
- ▶ Fenster, Türen, Tore, Fliesen, Natursteine, Schächte
- ▶ uvm.

Bestens beraten, wenn's ums Bauen geht.



RIEGELHAUS • MASSIVHAUS • BLOCKHAUS

HOLZBAU HOFER GmbH.
 9990 Debant/Lienz
 Drautalbundesstraße 9
 Tel. +43 / 4852 / 62346
 Fax +43 / 4852 / 67430
 info@holzbau-hofer.at
 www.holzbau-hofer.at




STALLER FLIESEN-
VERLEGUNG

Kienburg 19 | 9971 Huben
www.staller-fliesen.at
 Tel.: +43 4872 20 0 22 oder
 Franz: 0664 322 02 44 | Karl: 0664 322 02 43



FRIEDRICH WIESER

WIRKLICH. WERTVOLL.

PLANUNGSBÜRO.
 FENSTERMANUFAKTUR.
 TISCHLERHANDWERK.

WPH-NUSSDORF.
 DETAILPLANUNG.
 HANDWERKLICHE UMSETZUNG.

www.tischlerei-wieser.at

Erste Bewohner bezogen das neue Wohn- und Pflegeheim



Nach 1 ½-jähriger Bauzeit konnten Anfang November 2016 die ersten Bewohner in das neue Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant einziehen. Das architektonisch sehr gut gelungene Gebäude in der Alten Debant wurde so gestaltet, dass den Bedürfnissen der älteren bzw. pflegebedürftigen Menschen bestmöglich entsprochen wird und bietet Platz für insgesamt 90 Personen.

Jedem Heimbewohner steht ein 24 m² großes Einzelzimmer mit Sanitäreinheit zur Verfügung. Zudem gibt es großzügig dimensionierte Aufenthalts- und Gangbereiche mit zahlreichen Balkonen und Terrassen. Auch in der zum Heim gehörenden Garten-

anlage laden überdachte und wettergeschützte Ruhebereiche, befestigte Spazierwege und ein kleines Biotop zum Verweilen im Freien ein.

Im erdgeschossigen Eingangsbereich befindet sich neben der Portierloge ein Heimcafé, das im Laufe des kommenden Jahres seine Pforten öffnen wird. Zusätzlich wurden in diesem Bereich ein Veranstaltungssaal und eine Heimkapelle geschaffen, die mittels Schiebewänden zu einem Raum verbunden werden können. In der Kapelle fin-

det jeweils freitags um 15.00 Uhr eine Hl. Messe statt, zu der auch die Menschen des Ortes herzlich eingeladen sind.

Für die Autos der Besucher und Bediensteten des Wohn- und Pflegeheimes stehen auf eigenem Grund ausreichend Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage sowie im Freibereich zur Verfügung.

Derzeit wohnen 30 Menschen im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant, was einer voll belegten Station entspricht. Die zweite Station mit weiteren 30 Bewohnern wird im Juli 2017 in Betrieb genommen und auch die dritte Station soll in absehbarer Zeit, abhängig vom tatsächlichen Bedarf, eröffnet werden.

Träger der Einrichtung ist der Ge-



Die neuen Bewohner haben sich schon gut eingelebt.

öko skin

| Fassadenlatten aus Glasfaserbeton

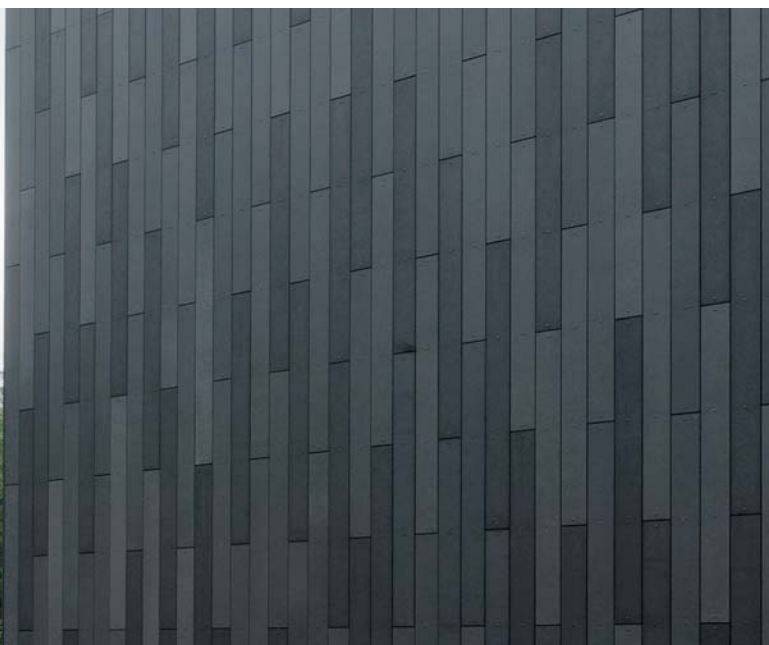
| Langlebiges Material, kein Schleifen und Streichen

| Brandschutzklasse A1 - nicht brennbar

www.rieder.cc



RIEDER



meindeverband Bezirksaltenheime Lienz, dem alle 33 Osttiroler Gemeinden angehören. Die Heimleitung obliegt, wie in den Wohn- und Pflegeheimen Lienz, Matri und Sillian, Verwalter Franz Webhofer. Zum Pfl-

gedienstleiter in Nußdorf-Debant wurde Diplomkrankenschwester Norbert Oberhammer bestellt, der vorher mehr als 10 Jahre eine Pflegestation im Wohn- und Pflegeheim Lienz geleitet hat. Insgesamt sind in der Debanter Einrichtung derzeit 21 Personen beschäftigt. Mit zunehmender Belegung wird sich dieser Personalstand kontinuierlich erhöhen. Die Kosten für das neue Heim belau-

fen sich auf rund € 13,6 Mio., wobei dieser Betrag im Wesentlichen durch Beiträge der Verbandsgemeinden und Landes-Fördermittel aufgebracht werden konnte.

Im Frühjahr 2017 ist geplant, das Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant im Rahmen eines Festes offiziell zu eröffnen und zu präsentieren. Darüber wird die Marktgemeinde rechtzeitig informieren.



Ausführung SÄMTLICHER TISCHLERARBEITEN im öffentlichen Bereich

ATELIER  TISCHLEREI
TSCHAPELLER

A-9991 Dölsach 102 Tel. 0043/4852/68125 Fax 68125-9
www.tschapeller.at tischlerei@tschapeller.at

Ausführung SÄMTLICHER HOLZ-ALU-FENSTER UND PORTALE



PETER AUTSCHNING

*Qualität in
Holz &
Holz - Alu*

*Fenster &
Haustüren*

8833 Teufenbach - Lessachstr. 2
Tel. 03582/2549 - Fax 03582/2549-4



„Golfen mit Herz“ erspielte 60.000 Euro



V.l. Rudi Stangl, Susanna Idl-Götsch,
Bernhard und Roman Idl

Bereits zum zwölften Mal trafen sportlicher Spaß und ein wohltätiger Zweck aufeinander – so ist „Golfen mit Herz“ inzwischen nicht nur unter Golfern ein Begriff, sondern auch zu einem Fixpunkt im Osttiroler Eventkalender geworden.

An die hundert Spieler nahmen im September bei bestem Golfwetter am Turnier teil. Gespielt wurde ein Chapman Vierer Modus in Paaren. Die für Nußdorf-

Debant startenden Brüder Bernhard und Roman Idl belegten in der Bruttowertung den zweiten Platz.

Die größten Gewinner des Tages waren und sind jene, denen der Reinerlös dieser Veranstaltung zugute kommt. Durch die zahlreiche Unterstützung der vielen Firmen und Gemeinden, auch der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, des Vereines Golfen mit Herz, der jede geleistete Spende verdoppelt, konnte wieder ein ansehnlicher Betrag an Anni Kratzer von der Kinderkrebshilfe Osttirol übergeben werden.

Die tagesbesten Golfer wurden im Laufe des Abends geehrt, und eine Tombola mit vielen Preisen füllte die Spendenkasse wieder ordentlich auf.

Kulturwochenende 2017

Das nächste Kulturwochenende unserer Marktgemeinde findet vom 22. bis 24. September 2017 statt und steht unter dem Generalmotto „Musik“. Das heißt, es wird neben den gewohnten Ausstellungen und theatralen Aufführungen diesmal vermehrt Musikalisches geboten werden.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde lädt bereits jetzt interessierte Künstler aller Sparten ein, sich am Marktgemeindeamt (Tel. 04852/62222) oder bei der Kulturobfrau Traudl Oberbichler (Tel. 0650/5656686) für das Kulturwochenende anzumelden bzw. sich darüber näher zu informieren.

Für unsere Jugend soll 2017 im Rahmen des Kulturwochenendes erstmals eine Party mit jungen heimischen Solisten oder Gruppen organisiert werden. Musiker oder Bands, die sich an diesem Event beteiligen möchten, werden ganz besonders eingeladen, sich unter den obigen Nummern zu melden.

Raiffeisen
Meine Bank



**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.raiffeisen-tirol.at



**Gemeindevorstand
Harald Zeber-Idl**

Liebe Nußdorf-Debanterinnen
und Nußdorf-Debanter!

Wie schnell doch die Zeit vergeht!

Ehe wir uns umschauen, ist wieder ein Jahr vergangen.

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Für uns ein guter Zeitpunkt um inne zu halten, über Geschehenes nachzudenken und wieder Kraft für neue Herausforderungen und Ideen zu tanken!

In den letzten Monaten haben wir versucht, uns im Sinne unserer Überzeugung – und gegen den Widerstand der Mehrheit – für unsere Wahlziele einzusetzen. Aufgrund der Mandatsverteilung im Gemeinderat allerdings leider nur mit mäßigem Erfolg... Wir glauben, dass auf wesentliche Dinge immer wieder zu wenig Augenmerk gelegt wird!

Der sorgsame und überlegte Umgang mit Bebauungsflächen und Gemeindevermögen zählen für uns alle – aber besonders für unsere Kinder – zu wichtigen Grundlagen für die Zukunft!

Nur eine gebietsmäßige Trennung von Gewerbe- und Wohngebiet bringt Wohn- bzw. Lebensqualität und macht unsere Gemeinde auch für Betriebsansiedlungen attraktiv! Eine Vermischung steigert das Risiko auf Probleme für alle Beteiligten! Auch im Jahr 2017 werden wir uns weiterhin engagieren und zumindest für Diskussion und Transparenz sorgen! Denn um unser gemeinsames Lebensumfeld positiv weiterentwickeln zu können, braucht es einen Wettbewerb der besten Ideen, Vielfalt und ein konstruktives Miteinander – nicht unüberlegte Zustimmung und „Hüftschussaktionen“!

Unser Vorsatz für das Jahr 2017 steht somit fest...

Das nahende Jahresende möchten wir auch zum Anlass nehmen, allen Gemeindefunktionären für Ihren Einsatz zu danken, ganz speziell dem Team vom Bauhof, das in den letzten Wochen einige fordernde Projekte – phasenweise sogar zeitgleich – zu bewältigen hatte!

Wir vom Team ProND wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahreswechsel und viel Gesundheit und Wohlergehen im Neuen Jahr!

Forstwirtschaftsjahr 2016

Rückblick

In den Monaten Jänner und Februar finden in allen Gemeinden des Bezirkes die sogenannten **Forsttagsatzungen** statt. Bei diesen Tagungen werden die von den Waldeigentümern beantragten Holzanmeldungen sowie die Schaf- und Ziegenweide bearbeitet und bewilligt. Die Forsttagsatzungskommission besteht aus Vertretern der Bezirksforstinspektion, einem Mitglied des Gemeinderates sowie einem Vertreter der Waldeigentümer. Holzmengen über 50 Festmeter sind in allen Fällen entweder meldungs- oder bewilligungspflichtig. Die beantragten Holznutzungen müssen durch das Forstpersonal (Bezirksförster oder Gemeindeforstaufseher) ausgezeichnet werden.

Im Frühjahr, ab Anfang April, beginnt die Zeit für **Aufforstungsmaßnahmen**. In der Marktgemeinde Nußdorf-Debant wurden im Jahr 2016 insgesamt ca. 7.500 Pflanzen von verschiedenen Waldbesitzern aufgeforstet. Die Hälfte davon sind Mischbaumarten (Lärche, Zirbe, Tanne und diverse Laubgehölze wie Ahorn, Buche u.a.).

Von den Waldbesitzern wurden im Gemeindegebiet von Nußdorf-Debant im Jahr 2016 gesamt ca. 7.000 m³ **Holz eingeschlagen**, davon entfallen rund 4.600 m³ auf Schadholz (Windwurf, Käfer und Schneedruck). Die Aufarbeitung des Schadholzes konnte zum größten

Teil bis Ende September abgeschlossen werden, jedoch findet man immer noch vereinzelt kleine „Käfernester“ in fast unzugänglichen Lagen.

In den Sommermonaten Juni, Juli und August wurden **Waldpflegemaßnahmen** auf einer Fläche von ca. 6 ha durchgeführt (aussicheln der Jungpflanzen u. dgl.). Die Arbeiten sind notwendig, um eine günstigere Entwicklung der aufgeforsteten Pflanzen zu ermöglichen. Im Herbst wurden von der Jägerschaft die Aufforstungen mit speziellen Mitteln gegen Wildverbiss geschützt.

Nach Beendigung der Wachstumsphase Mitte August konnte mit den Dickungspflegemaßnahmen begonnen werden. Das Ausmaß beträgt ca. 5 ha von verschiedenen Waldbesitzern und wurde zum größten Teil von Facharbeitern des MR-Service Osttirol durchgeführt.

Rechtzeitig vor Beginn der Adventzeit wurden vom Waldaufseher und von Mitarbeitern des Bauhofes wieder die **Christbäume** für öffentliche Plätze und Kirchen sowie für div. Vereine (wie z.B. Krippenverein) geschlägert. Die Bäume sind Spenden der verschiedenen Waldbesitzer, wofür es gilt, einen herzlichen Dank auszusprechen.

Franz Tscharnig,
Gemeindeforstaufseher



Nachhaltige Waldwirtschaft

Firmenneugründung BluePuma



Mitarbeiterin Kristin Meinhart mit
Geschäftsführer Sebastian Lackner

Am 1. Jänner 2016 hat die junge Werbeagentur BluePuma ihren Firmensitz in Debant eröffnet. Das Unternehmen wurde von Sebastian Lackner gegründet und wird auch von ihm geführt. Anfang 2017 bekommt das junge Unternehmen mit Kristin Meinhart eine weitere kompetente Mitarbeiterin im Bereich Web- und Graphic-Design.

Bei BluePuma erhalten Sie eine ganzheitliche Werbebetreuung von der Entwicklung der grafischen Elemente und Website bis hin zur Vermarktung. Dabei spielt vor allem ein professionelles Corporate Design eine wichtige Rolle.

Dieses beinhaltet die Gestaltung von Logos, Visitenkarten, Briefpapier,

Broschüren, Firmenstempel und dergleichen. Dadurch wird ein einzigartiger Wiedererkennungswert geschaffen.

Neben dem Graphic Design werden auch Web Design, Webhosting, Online Shops, Textildruck und eben Online Marketing angeboten.

Auf Letzteres hat sich die Werbeagentur BluePuma spezialisiert und bietet speziell für Unternehmen die Möglichkeit für ein profes-

sionelles Marketing im Internet. Sei es in Form einer Website, Suchmaschinenmarketing oder über Soziale Medien wie Facebook. Die Vermarktung reicht vom Handwerksbetrieb bis hin zum Tourismusbetrieb.

BluePuma betreut aber nicht nur Firmenkunden, sondern darf auch schon viele Privatpersonen zu seinen Stammkunden zählen. Denn bei Einladungen zu Geburtstagen, Hochzeiten, Taufen etc. scheitert es den meisten Kunden ja nicht an den kreativen Ideen, sondern eher an der technischen Umsetzung.

Auf eine tolle Zusammenarbeit freut sich BluePuma mit Firmeneigentümer Sebastian Lackner in der Glocknerstraße 5.

„Krone des Handwerks“

Am Donnerstag, 29. September 2016 veranstaltete die Wirtschaftskammer Tirol im Kulturhaus Hall in Tirol den alljährlichen Galaabend der Meister. Bei dieser Veranstaltung wurden den neuen Meisterinnen und Meistern im feierlichen Rahmen die Meisterbriefe überreicht. In diesem Jahr konnte Gemeindeglieder Manuel Moser seinen Meisterbrief als Gas- und Sanitärtechniker sowie Heizungstechniker entgegennehmen.



Manuel Moser (vorne 2.v.l.) - © Die Fotografen, Innsbruck

Wir gratulieren herzlich!

Heimische Künstler im Porträt

Madeleine Kofler



Schon als kleines Kind fand ich Gefallen am Malen.

Im Sommer habe ich immer mit Wasserfarben experimentiert, sehr zur Freude meiner Mutter, die danach putzen musste.

Ich kann mich noch erinnern, wie ich mich mit 7 Jahren hinsetzte, um meiner Mama ein Bild zu malen. Sie freute sich sehr darüber und meinte, dass ich talentiert sei. Das hat mich dann motiviert und ich machte immer weiter. Mit 12 Jahren entdeckte ich die Acrylmalerei für mich. Diese Art des Malens macht mir am meisten Spaß. Desweiteren zeichne ich auch gerne mit Bleistift oder Kugelschreiber. Nach dem Gymnasium würde ich gerne einen Weg einschlagen, der mit Kunst und Kreativität zu tun hat.

Für mich ist das Zeichnen ein Ausgleich zum Alltag. Ich kann durch meine Malerei abschalten und in andere Welten eintauchen.

Sehr gerne nehme ich auch Aufträge verschiedenster Motive gegen Anfrage an.



Drei Paare feierten Jubelhochzeiten

Drei Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen bzw. Diamantenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass überreichte Bezirkshauptfraustellvertreter Dr. Karl Lamp am 19. Oktober 2016 im Rahmen eines kurzen Festaktes das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.

Inge & Franz Mattersberger



Inge und Franz Mattersberger gaben sich am 2. Juli 1966 standesamtlich in Döllach und kirchlich in Lavant das Ja-Wort.

Inge (geb. Hamacher) Mattersberger wurde in Leverkusen/Deutschland geboren und wuchs auch dort auf. Nach der Pflichtschule folgten eine Bürolehre und der Besuch einer Haushaltsschule. Bis zu ihrem Umzug nach Nußdorf-Debant war sie als Lebensmittelverkäuferin tätig.

Franz Mattersberger wurde in Matrei i.O. geboren und verbrachte seine Kindheit in Sagritz im Mölltal. Volks- und Hauptschule besuchte Herr Mattersberger in Döllach bzw. Winklern, danach absolvierte er eine Kfz-Mechanikerlehre in Lienz. Bevor er zum Bundesheer eintrat, sammelte er Berufserfahrung in Deutschland. In der Folge arbeitete er in Lienz als Kfz-Mechaniker und bis zur Pensionierung bei der Firma Liebherr. Ehrenamtlich war er 40 Jahre lang Mitglied bei der Bergrettung und ist seit nunmehr ebenfalls 40 Jahren Mitglied beim Schäferhundeverein.

Seit 1971 bewohnt das Ehepaar Mattersberger sein Eigenheim in Debant. Dort wuchsen auch die Kinder Karin, Doris und Dagmar auf. Acht Enkelkinder konnten zum Hochzeitjubiläum gratulieren.

Erika Lydia & Alarich Rossi



Erika Lydia und Alarich Rossi schlossen am 7. Juli 1956 in Lienz den Bund fürs Leben.

Erika Lydia (geb. Hoja) Rossi wurde in St. Paul im Lavanttal geboren und wuchs in Lienz auf. Nach der Pflichtschule arbeitete sie 35 Jahre lang als Raumpflegerin in der Bezirkshauptmannschaft Lienz.

Alarich Rossi wurde in Tramin bei Bozen geboren und verbrachte seine Kindheit in Oberlienz. Er absolvierte eine Bäckerlehre und war bis zu sei-

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

€ 750,--	Goldene Hochzeit
€ 1.000,--	Diamantene Hochzeit
€ 1.100,--	Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

ner Pensionierung in diesem Beruf tätig.

Seit 1973 wohnen die Jubilare in ihrem Einfamilienwohnhaus in Debant. Ihre beiden Töchter Rita (Pensionistin) und Lydia (Raumpflegerin) schenkten ihnen 3 Enkel- und 2 Ur-enkelkinder.

Das Ehejubiläum wurde bei einem Familienfest gefeiert.

Marianne & Helmut Hatz



Marianne und Helmut Hatz heirateten am 27. Juli 1956 in Dölsach. Die kirchliche Hochzeit folgte einen Monat später.

Marianne (geb. Kollnig) Hatz stammt aus Dölsach. Nach der Volks- und Haushaltsschule war sie als Kinderbetreuerin in der Bubenburg in Fügen/Zillertal und als Mieder- und Orthopädiefachberaterin beschäftigt. Frau Hatz verbringt ihre Freizeit beim Tennis spielen, Ski fahren und bei Bergtouren.

Helmut Hatz ist ebenfalls gebürtiger Dölsacher. Nach seiner Schulzeit in Graz folgte ein kurzer Einsatz bei der B-Gendarmerie. Anschließend war er 35 Jahre lang als Bundesbahnassistent (Zugführer) tätig. Herr Hatz engagierte sich besonders im Sportgeschehen. So war er 12 Jahre lang Obmann der Sektion Wintersport des Eisenbahnersportvereines. Seine große Leidenschaft war jedoch das Anfertigen von Videos und er wirkte über mehrere Jahre als freier ORF-Mitarbeiter.

Ihre Wohnung in Debant bewohnen die Eheleute seit 1977.

Akademische Abschlüsse

Vanessa Schlemmer



Mag. Vanessa Schlemmer (geb. 1994) aus Nußdorf hat ihr Studium zur Magistra der Rechtswissenschaften an der Universität Wien am 5. Oktober 2016 abgeschlossen. Ihre Mutter Bernadette ist Vertragsbedienstete und ihr Vater Dietmar Polizist. Ihr älterer Bruder Philipp absolviert derzeit sein Doktoratsstudium an der Uni Innsbruck und ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sportwissenschaften, ebenfalls an der Uni Innsbruck.

Lisa-Maria Theurl



Lisa-Maria Theurl, MA (geb. 1991) aus Debant schloss ihr Master-Studium „Gesundheitsmanagement im Tourismus“ an der Fachhochschule Joanneum in Bad Gleichenberg am 28. Oktober 2016 ab. Sie ist die Tochter von Monika, Heimhilfe, und Franz Theurl, Lagerarbeiter, und hat zwei Schwestern. Barbara Theurl ist Volksschullehrerin und Michaela Jungmann Gemeindebedienstete.

Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!

Bgm.Stellv. Kulturreferentin Gertraud Oberbichler



Liebe GemeindebürgerInnen!

Da sich das Jahr zu Ende neigt und die schöne Weihnachtszeit uns viel Freude und hoffentlich auch Besinnlichkeit bringt, darf auch ich ein paar Zeilen an euch richten.

In dieser Gemeinderatsperiode arbeite ich wieder gerne im Ausschuss für Kultur, Bildung und Senioren. In den vergangenen zwölf Jahren ist doch einiges gelungen.

In gewohnter Weise konnten wir auch heuer ein gelungenes Herbstfest feiern. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Ohne Vereine keine Gemeinde!

Im Advent gibt es zum dritten Mal die Adventfenster. Diese Aktion bietet die Gelegenheit, sich auf ein heißes Getränk und ein nettes Gespräch zu treffen.

So wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

*Ich wünsch' dir Sonnenstrahlen.
Ich wünsche, dass ein helles Licht
dir leuchtet in der Stund',
wo verstellt ist dir die Sicht
nach einer dunklen Nacht.*

Ihre Kulturreferentin
Traudl Oberbichler

Seniorennachmittag



Mehr als 150 Seniorinnen und Senioren folgten am **Freitag, 23. September 2016** der Einladung zum **Seniorennachmittag** in den Kultursaal.



BUNTE NUSSDORFER



SEITEN

HERBSTFEST





Nikolausbesuche
der Pfarre Nußdorf
gemeinsam mit der
Jungbauernschaft/
Landjugend

NIKOLAUS



Auch alle Kinder der Kinderkrippe Nußdorf-Debant des
O.K.-Zentrums freuen sich auf die Weihnachtszeit!



kika Lienz freut
sich auf Ihren Besuch!

kika

GUTSCHEIN

€ 50,- ¹⁾

kika

1) Ab einem Einkaufswert von € 150,-. Gültig bis 29.4.2017 bei kika Lienz. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig und wird sofort von der Rechnung abgezogen. Nicht in bar ablösbar. Vor dem Einkauf bitte bei einem Berater melden, eine nachträgliche Anrechnung ist leider nicht möglich. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Ausgenommen Werbe- und Aktionsware, Lebensmittel, Warengutscheine, Serviceleistungen, Elektrogeräte/Zubehör. Bei Einlösung können keine weiteren Konditionen gewährt werden. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Ausgenommen
alle Werbe- und
Aktionsartikel aus
unseren aktuellen
Prospekten

www.kika.at | www.facebook.com/kika



RESTAURANT
Täglich frisch gebackt!

GUTSCHEIN
GÜLTIG BIS 29.4.2017

kika



2,90*
1,90

Klassik-Frühstück Verlängerter, 2 Stück Semmeln,
Schinken, Käse, Butter und Marmelade.

Symbolfoto. Preis pro Portion. Pro Person max. 2 Portionen. Solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Stattpreis bezieht sich auf unseren bisherigen Verkaufspreis. Bitte diesen Gutschein vor der Bestellung vorweisen. **Nur gültig bei kika Lienz.**

RESTAURANT
Täglich frisch gebackt!

GUTSCHEIN
GÜLTIG BIS 29.4.2017

kika



8,80*
4,80

Hirtenspieß
mit Pommes frites.

Symbolfoto. Preis pro Portion. Pro Person max. 2 Portionen. Solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Stattpreis bezieht sich auf unseren bisherigen Verkaufspreis. Bitte diesen Gutschein vor der Bestellung vorweisen. **Nur gültig bei kika Lienz.**



Nikolaus-Hausbesuche der Pfarre Debant

NACHT DER 1000 LICHTER



Kindergarten Nußdorf



...Raphael hat jede Menge zu tun!



St. Martin 2016



...ein Herz und eine Seele -
Amelie & Raffaella



David konzentriert
bei der Arbeit...



Wieviel Sand passt wohl in
die Röhren, Nicolas?



St. Martin (Elias) trifft den armen Bettler Rafael



...so wird musiziert nach Lust und Laune!



Fleißige Knete-Bäcker - Christian & Nils



Selbstgemachte Pommes - viel Arbeit, aber doppelt so gut!!



...was Julian da wohl zu besprechen hat?



Sarah und Anna beim
Apfelkuchen-Fertig-
stellen!



Zwei strahlende Prinzessin-
nen - Lena mit ihrem Werk



...wieviele Kinder haben wohl in der Schaufel Platz?



...Simon genießt ein
Kastanienbad!

Kindergarten Debant



Ich geh' mit meiner Laterne.



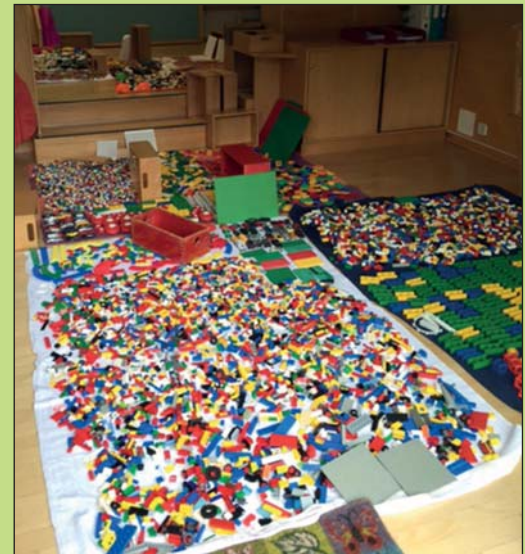
„Teilen und Schenken“, so wie Martin



Emelie und Arjen bewiesen viel Geduld.



Anita und Veronika bei der Tischtheater Fortbildung in der Lienzer Bücherei



So schaut es beim Desinfizieren der Spielsachen im Kindergarten aus :))



Schönes Herbstbild mit selbstgesammelten Dingen



Die selbstgebastelten Wurfkastanien werden natürlich gleich ausprobiert.



Die Kinder der Gruppe 2 sind eifrig beim Steinturm bauen.



Ein Spielplatz für Groß und Klein



Geburtstagsknetmasse wird heuer selbst von den Kindern hergestellt



Juhuh



Beim Tauziehen auf dem Sportplatz beim Tiefbrunnen



Sylvia Farnik (Vortragende) beim gemeinsamen Elternabend der Kindergärten zum Thema emotionale Erziehung im Kultursaal



OutdoorTag am Debantbach



Kinder der Mäusegruppe nützten die letzten warmen Herbsttage.



Begeisterte Kinder bei der Clown-Vorstellung in der Dolomitenbank



Paul beim Legen einer Kastanienreihe



Die Bärengruppe mit Manni und Ronald McDonald



Die Bärengruppe mit Ronald McDonald



Anel, Luis, Benjamin und Anna beim Zähneputzen



, der Herbst ist da!



Naturmaterial - ein beliebtes Spielmaterial



Willi Bürstel küsst Leonie

Volksschule Nußdorf

Sporttag im Dolomitenstadion



In Kooperation mit der Leichtathletiktrainerin Melanie Idl wurde dieser Sporttag organisiert. Schon im Vorfeld konnten sich die Kinder in einer längeren Übungseinheit und unter

Anleitung der fachkundigen Trainerin in den verschiedenen Wettbewerben versuchen.

Am 30. September war es soweit: Alle Kinder traten in den Bewerben



Sprint (50 bzw. 60 m), Weitsprung, Ballweitwurf sowie 200 m bzw. 400 m Lauf an.

Als Schiedsrichter fungierten Eltern und Lehrpersonen. Sie alle konnten den tollen Einsatz und die Freude der kleinen Sportler hautnah miterleben. Getreu dem Motto „Dabeisein ist alles“ erhielten alle Kinder eine Urkunde sowie eine kleine Anerkennung fürs Mitmachen.

Landwirtschaft zum Anfassen

In der Woche des Welternährungstages durfte die 1. Klasse am Aktionstag „Landwirtschaft zum Anfassen“ teilnehmen.

Wir erhielten Einblick in das Leben und die Arbeiten auf Tiroler Bauernhöfen. Außerdem erfuhren wir, wie Lebensmittel vom Tiroler Bauernhof in das Lebensmittelregal kommen und wie wir diese im umfangreichen Lebensmittelangebot im Handel erkennen können.

Vielen Dank an Familie Suntinger für die liebevolle Gestaltung und die herzhafteste Jause.



Unsere Gerti



Die Spatzen piffen es ja schon länger von den Dächern, glauben konnten oder wollten wir es allerdings nicht: Die Gerti geht in Pension! Leider war dann schneller als gedacht der Tag da, an dem wir unsere jugendliche Kindergarten-Leiterin in den unerwarteten Ruhestand verabschieden mussten. Gemeinsam mit Kurt, Verena, Irmi, dem guten Schulgeist Roland und Vertretern der Gemeinde feierten wir alle zusammen den unvermeidlichen Abschied: Gedichte und Lieder – zugeschnitten auf die spritzigste Kindergarten-Pädagogin aller Zeiten – trieben wohl allen die Tränen in die Augen... Da wir aber wissen, dass dieser Ruhestand nicht als solcher eintreten wird, hoffen wir, sie wohl häufig bei uns begrüßen zu dürfen...

Gerti, wir wünschen dir mit Kurt und deinen Lieben von Herzen alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt!

Deine Kollegen von der Volksschule

Wenn es zischt und blitzt und knallt ...

dann werden in der zweiten oder dritten Klasse der Volksschule Nußdorf vermutlich gerade **Experimente** durchgeführt.

Die ausgewählten Forschungsaufträge werden von den Kindern in kleinen Gruppen zuhause vorbereitet, ausprobiert und anschließend im Unterricht präsentiert. Dabei werden so einige naturwissenschaftliche Prinzipien und Zusammenhänge erlebt und erkannt. Zum Beispiel, welche Auswirkungen ein Tropfen Spülmittel auf die Oberflächenspannung des Wassers hat, oder was Hefepilze mit einem Luftballon zu tun haben können. Am besten, ihr probiert es selbst aus! Folgenden Versuch haben die drei Wissenschaftler Max, Tobias und Valentin im Oktober erfolgreich vorgestellt:

Hefeteig und Luftballon

Du brauchst:

- 1 Plastikflasche
- warmes Wasser
- 3 Teelöffel Trockenhefe
- 2 Teelöffel Zucker
- 1 Luftballon

Und so wird's gemacht:

Schütte Hefe und Zucker in die Flasche und gieße langsam das warme Wasser dazu.

Stülpe den Luftballon über den Flaschenhals und warte eine Stunde.

Was wird geschehen?

Die Flüssigkeit schäumt, der Luftballon bläst sich wie von selbst auf.

Warum denn das?

Hefe besteht aus winzigen Pilzen, die sich von Zucker ernähren und dabei ein Gas, das Kohlendioxid, produzieren. Das Gas bildet in der Flüssigkeit



Bläschen, die nach oben steigen und an der Luft freigesetzt werden. Dadurch wird der Luftballon aufgeblasen.

Homepage der VS Nußdorf

Die Volksschule Nußdorf hat jetzt eine eigene Homepage:
www.vs-nussdorf.tsn.at

Weihnachten im Schuhkarton



Kulturwandertag Schloss Bruck



VOLKSSCHULE

Volksschule Debant

Frau Landesrätin Dr. Beate Palfrader auf Besuch

„Willkommen in der Schule...“, tönte es aus den Fenstern und vor der Schultüre, als uns im Oktober Landesrätin Beate Palfrader und Pflichtschulinspektorin Elisabeth Bachler einen Besuch in der VS Debant abstatteten. Fußspuren zeigten ihnen den Weg, und ein Plakat mit den selbstgezeichneten Gesichtern jedes Kindes an der Schule gewährte ihnen einen ersten Überblick. Mit viel Interesse verfolgte die Landesrätin unsere besondere Schulsituation.

Sehr erfreut und berührt zeigte sich unser Besuch über den herzlichen und kulinarischen Willkommensgruß der 2a-Klasse. Ein rockiger Beitrag unserer Musikklasse 4a begleitete die beiden schwungvoll in die Neue Mittelschule.



Ein HERZLICH-WILLKOMMEN unseren Schulstartern!



1a Klasse (© Foto Vaschauner)



1b Klasse (© Foto Vaschauner)

Tiroler Vorlesetag

„Leider ausverkauft“ hieß es am 10. November 2016 an der Volksschule Debant. Im Rahmen des 1. Tiroler Vorlesetages wurden den Schülern in

allen Klassen Bilderbuchkinos angeboten. Im Vorfeld konnten sich die Kinder eine Eintrittskarte für ihr gewünschtes Buch sichern. Da hieß es

schnell zu sein, denn die Eintrittskarten waren in kürzester Zeit vergriffen. Es wurde nicht nur vorgelesen, sondern auch gebastelt, gerätselt und gemalt.

Fortsetzung folgt...

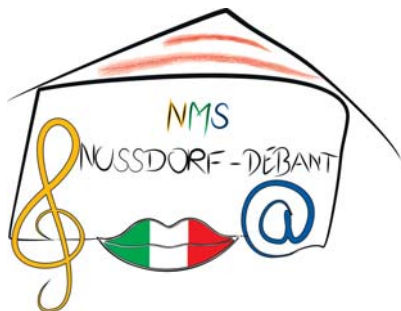


Betriebsbesichtigung Firma Theurl

Im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres machte die ASO-Klasse eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Theurl.

Da das Sägewerk im Zuge von Bauarbeiten nicht betreten werden durfte, wurde uns das Leimbindewerk vorgestellt.

Wir bedanken uns bei Harald Mitterdorfer für die tolle Führung und die anschließende Jause.



Im Rahmen des Herbstfestes in Nußdorf am 17.09.2016 fand auch wieder das Kranzlsingen statt. Die Musiker der 3a mit den Lehrern Alexander Bodner und Pius Bergmann begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer

Neue Mittelschule Nußdorf-Debant Kranzlsingen in Nußdorf



Stolz marschierten die Schülerinnen und Schüler, begleitet von Direktor Thomas Greuter, zur Ehrentribüne, von wo aus sie die Eröffnung miterleben konnten.



Die Teilnehmer des Kranzlsingens

mit schwungvollen Liedern und ihrem vielseitigen musikalischen Können. So erklangen neben dem „Schulfreunde-Rocker“ auch nachdenkliche Lieder wie „Flügl und Fiaß“ oder der Welthit „We are the World“. Natürlich durfte auch das traditionelle Volkslied nicht fehlen und Pascal und Elias diskutierten miteinander mit dem



Auch Andreas Gabalier war mit dabei ;) (Ismael & Pascal)

Volkslied „D'Lena“. Beim anschließenden Singen an den verschiedenen Stationen wurden die Kinder von den Vereinen hervorragend verköstigt und natürlich auch mit den schönen „Kranzln“ beschenkt.

Das Kranzlsingen war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.

Landesrätin Dr. Beate Palfrader zu Besuch

Ende Oktober besuchte Landesrätin Beate Palfrader in Begleitung von Pflichtschulinspektorin Elisabeth Bachler die NMMS Nußdorf-Debant. Nach der schwungvollen musikalischen Begrüßung durch die 3a-Klasse unter der Leitung ihres Klassen-

vorstands Alexander Bodner und Pius Bergmann richtete Direktor Thomas Greuter Grußworte an die Gäste und überreichte originelle regionale Geschenke, die im Unterricht hergestellt wurden. Beim darauffolgenden Rundgang



zeigte sich Landesrätin Palfrader beeindruckt vom hohen Standard bezüglich Bildungsniveau und Ausstattung unserer Schule, besonders auch, was die hervorragende digitale Ausrüstung angeht. SchülerInnen führten ihre digitalen Kompetenzen an Tablets vor und erhielten viel Zustimmung. Schwerpunktthemen waren naturgemäß die kürzlich von Direktor und Erich Pitterl entgegenkommene eEducati-



on-Auszeichnung durch Bildungsministerin Sonja Hammerschmid sowie Nachmittagsbetreuung und Schulsozialarbeit, zwei Einrichtungen, die mittlerweile fester erfolgreicher Bestandteil der NMMS Nußdorf-Debant sind. Beim abschließenden Meinungsaustausch mit den Lehrpersonen sparten Palfrader und Bachler nicht mit Lob und Anerkennung für das Engagement des Direktors und des Lehrerkollegiums.

Seniorenachmittag in Nußdorf-Debant

Am Freitag, 23. September 2016 fand der Seniorenachmittag im Kultursaal Debant statt. Die Musiker der 3a umrahmten diese Feier mit fröhlichen, aber auch berührenden Liedern.

Den Seniorinnen und Senioren war die Freude über die Darbietungen sichtlich anzumerken.

Besonders nach dem Lied „Weit, weit

weg“ von Hubert von Goisern konnte man die emotionale Berührung in den Augen der Zuhörer sehen.



NMS Nußdorf-Debant ist Schülerliga-Herbstmeister

In drei spannenden, mit Niveau und Fairness ausgezeichneten Spielen, konnte sich die Schülerliga-Mannschaft der NMS Nußdorf-Debant mit ihrem Trainer Michael Dold klar an die Tabellenspitze setzen und ist mit einem Gewinn von 7 Punkten Herbstmeister vor der NMS Egger-Lienz mit 5 Punkten. Der Tabellendritte, das BG/BRG Lienz, hält bei 4 Punkten.

Die NMS Nußdorf-Debant bot eine kompakte Mannschaftsleistung, getragen von hohem Teamspirit, und siegte gegen das BG/BRG Lienz mit 2:1, gegen die NMS Lienz-Nord sogar mit 6:1. Ein Remis gegen das Team der NMS Egger-Lienz brachte den siebenten Punkt und somit die Tabellenführung.

Zur Belohnung für den Herbstmeistertitel werden die Fußballer der

NMS Nußdorf-Debant an der Tiroler Hallenmeisterschaft teilnehmen.



Auszeichnung für die NMS als eEducation.Expert.Schule

Digitale Medien verändern unsere Welt und unser Leben in einem revolutionären Ausmaß. Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse und Teilhabenkönnen an unserer Gesellschaft sind ohne die Nutzung digitaler Technologien nicht mehr denkbar.

Das **Bundesministerium für Bildung** trägt mit der **Initiative „eEducation Austria“** digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs und fördert somit den Erwerb dieser neuen Technologien. Das Schlagwort lautet **„digitale Bildung für alle“** von der Volksschule bis zur Matura.

Eine jener österreichischen Schulen,



Erich Pitterl und Dir. Thomas Greuter nahmen die Auszeichnung entgegen.

die sich der großen Bedeutung des Themas aktiv annehmen und auf diese Weise den Schulstandort **„digi-fit“** machen, ist die **NMS Nußdorf-Debant**.

Im Rahmen eines Festaktes während der **eLearning Expert Conference**

2016 in Eisenstadt wurde dieses Engagement gewürdigt. Die **NMS Nußdorf-Debant**, vertreten durch **Direktor Thomas Greuter** und den **eLearning-Beauftragten Erich Pitterl**, erhielt am 19.10. die **eEducation.Expert-Auszeichnung**.

Diverse Gründe sind für diesen Erfolg von entscheidender Bedeutung. Dazu gehören die Lehrerfortbildung im Bereich der digitalen Medien und somit die Kenntnis der neuen Unterrichtsmethoden, außerdem der Einsatz von Mobile Devices im Unterricht und erfolgreiche Initiativen und Projekte im Rahmen des kidz-Projekts.

Osttirols erste „Digitale Klasse“ an der NMS Nußdorf-Debant

Seit drei Jahren ist die NMS Nußdorf-Debant eine der 80 Pilotschulen, die sich am Projekt „Klassenzimmer der Zukunft“ beteiligen.

Die Förderung der Medienkompetenz unserer SchülerInnen ist uns ein großes Anliegen. Hand in Hand damit gehen die Erweiterung der Sozialkompetenzen durch das Helfersystem und die Individualisierung des Unterrichts. Ganz nebenbei wird das selbstständige Lernen zur Alltäglichkeit.

Im Schuljahr 2017/18 will die NMS Nußdorf-Debant den logischen nächsten Schritt wagen und eine „Digitale Klasse“ installieren. Das Konzept dafür ist bereits ausgearbeitet. Alle SchülerInnen werden über ein eigenes Tablet, welches auch zu Hause genutzt werden kann, verfügen. Auf diese Weise kann man viel flexibler arbeiten. Viele Verlage bieten bereits E-Books an. Diese werden ebenfalls eingesetzt, was aber keineswegs bedeutet, dass herkömmliche Lehrmittel aus dem Unterricht verbannt werden. Die Tablet-PCs kommen dann zum Einsatz, wenn es pädagogisch sinnvoll erscheint, so zum Beispiel zur Recherche von Sachverhalten, als Wörterbuch für den

Sprachunterricht oder zur Förderung des geometrischen Verständnisses in Mathematik.

Auch ein Verhaltenskodex für die SchülerInnen ist bereits ausgearbeitet. Die Lehrer sind bezüglich der Gefahren, die im Internet lauern, geschult.

Egal welchen Schwerpunkt das Kind wählt – Musik, Sprache oder Neue Medien – eine Teilnahme an der „Digitalen Klasse“ ist in jedem Fall möglich.

Beim Informationsabend im Jänner folgen weitere Details zur „Digitalen Klasse“. Die Anmeldung startet zu Beginn des zweiten Semesters.

Ein Geschenk, das bleibt.
Das 3 % Sparefroh Sparen.

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*



* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes.
Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben um 0,125 % p. a. fix verzinst.
Pro Kind kann das 3 % Sparefroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

**LIENZER
SPARKASSE**



Bücherei Nußdorf

Wie schon in den vergangenen Jahren gab es heuer in den Sommerferien in der Bücherei Nußdorf wieder die beliebte Ferienaktion.

Unter allen Kindern, die in den Monaten Juli und August mindestens 6mal in der Bücherei waren, wurde heuer ein Familieneintritt ins Vitalpinum sowie ein Kuscheltier verlost. Besonders erfreulich war, dass es über 20 Kinder geschafft haben, an der Schlussverlosung teilzunehmen. So sammelte sich eine große Kinder-schar zu Schulbeginn um die Büchereimitarbeiterinnen, um bei der Ziehung dabei zu sein. Unser Glücksen-gerl Max machte es noch einmal sehr spannend. Schließlich fiel das Los dann auf die Volksschülerin **Natalie Mairdoppler**.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Spaß beim Einlösen des Gutscheins und mit dem neuen Kuscheltier. Danke auch an alle anderen jungen Leser und Leserinnen, die in den Sommerferien immer so fleißig zu uns in die Bücherei kommen. Es macht uns viel Freude, mit euch Bücher und Spiele auszu-suchen.

Um uns auch in der Öffentlichkeit zu präsentieren, wirkten wir im September wieder beim Herbstfest mit. Heuer ließen wir uns etwas Neues einfallen und organisierten eine Fotobox. Viele Besucher ließen sich einen Schnappschuss ausdrucken, um eine Erinnerung an dieses Fest zu haben. Für die jungen Gäste des Herbstfestes stellten wir eine Popkorn-Maschine auf. So konnte jeder frisch zubereitetes Knabbergebäck bei uns erwerben. Mit dem eingenommenen Geld kauf-



Ein Teil des Büchereiteams beim Herbstfest in Nußdorf

ten wir dann wieder neue Literatur für unsere Leser. So können wir euch zum Beispiel schon das **Guinnessbuch der Rekorde 2017** anbieten. Außerdem konnten wir viele **neue Bilderbücher** für die Kindergartenkinder und **zahlreiche Fußball-, Pferde- und Abenteuerbücher** für die Volksschüler erwerben. Doch auch die Erwachsenen sollten nicht zu kurz kommen und so entschieden wir uns, unter anderem die Bücher

ben“, „Haus und Garten“ sowie „Servus“ erhältlich. Einfach vorbeikommen und ausleihen!

Das Jahr 2016 beendet das Büchereiteam von Nußdorf mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Gefreut haben wir uns darüber, dass unsere **Büchereileiterin Sabine Meirer** ihre Ausbildung zur Bibliothekarin erfolgreich abschließen konnte. In drei einwöchigen Modulen fand der Ausbildungslehrgang über den Zeitraum von 1,5 Jahren in St. Wolfgang statt. Sabine nahm diesen Zeitauf-

wand neben ihrem Hauptberuf in Hall auf sich. Sie konnte viel Wissenswertes erlernen und uns einige neue Ideen, die im Büchereialltag umzusetzen sind, weitergeben. In ihrer Projektarbeit schrieb Sabine über die Zusammenführung der beiden Büchereien Nußdorf und Debant zu einer Bücherei der Marktgemeinde. Wir gratulieren herzlich zu deinem Erfolg!

Traurig sind wir darüber, dass mit Jahresende 3 wertvolle Mitarbeiterinnen ihren Dienst in der Bücherei beenden. Viele Jahre standen uns Elisabeth Gridling, Rosi Blaßnig und Sandra Korber mit ihrem Einsatz zur Seite. Für uns war es nicht leicht, einen passenden Ersatz zu finden. Zu unserem großen Glück haben sich aber Melanie



Die Gewinnerin unserer Sommerferienaktion Natalie Mairdoppler



Gratulation an Sabine Meirer (2. v.l.) zur bestandenen Prüfung zur Bibliothekarin und Verabschiedung von Elisabeth Gridling, Rosi Blaßnig und Sandra Korber

„Meinen Hass bekommt ihr nicht“ (Tatsachenbericht eines Mannes, der bei den Terroranschlägen in Paris seine große Liebe verlor), **„Das Mädchen mit dem Fingerhut“** (auf vielen Bestseller-Listen die Nummer 1) oder die **neuesten Krimis** von Bernhard Aichner, Joy Fielding oder Sebastian Fitzek in unseren Medienbestand aufzunehmen.

Wer es noch nicht weiß: In der Bücherei Nußdorf sind immer die aktuellen Ausgaben der Zeitschriften „Dolomitenstadt“, „Kraut und Rü-

Kögler und Michaela Stemberger bereit erklärt bei uns mitzuhelfen. Wir bedanken uns bei den ausscheidenden Kolleginnen für ihr Engagement und wünschen unseren zwei Neuen viel Spaß in unserem Team. Auf diesem Weg wünschen wir noch allen eine besinnliche Adventzeit sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr 2017!

Sabine mit Elisabeth, Gabi, Karin, Ralf, Renate, Rita, Rosi und Sandra



Bücherei Debant

Um Platz für Neuanschaffungen zu machen, wurden diesen Herbst zahlreiche ältere Bücher aussortiert. Wir haben einen Bücherflohmarkt speziell für euch aufgestellt, den man während der Öffnungszeiten der Bücherei nach diversen Schätzen durchsuchen kann. Da-

bei würden wir uns auch sehr über eine kleine freiwillige Spende freuen! Außerdem ist auch eine eigene Bücher-Flohmarkt Veranstaltung im neuen Jahr geplant, die Informationen dazu folgen noch.

Um unser Angebot interessant und aktuell zu halten, werden bis zum Jahresende neue Bücher in der Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur und auch DVDs angeschafft werden. Außerdem besuchen uns wie auch schon im letzten Jahr wie-

der zwei Kindergartengruppen regelmäßig in der Bücherei. Wir hoffen, sie dabei für das Medium Buch zu begeistern und somit als langfristige Leser zu gewinnen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei all unseren treuen Lesern herzlich bedanken und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2017!

Wir freuen uns über euren nächsten Besuch in der Bücherei!

Das Team der Bücherei Debant



Anna, Alina, Kalin, Benjamin und Simon in der Bücherei



Neues aus dem Jugendtreff Z4

Endlich ist es soweit! Nach langen Vorbereitungen dürfen wir euch endlich unsere „Z4 – Mitgliedskarte“ präsentieren. Sie dient in erster Linie dazu, dass ihr auch weiterhin unser gesamtes Angebot kostenlos nutzen könnt. Ab Dezember gibt es eine neue Sony PS4 mit 5 Spielen, die euch im Jugendtreff zur Verfügung steht. Aber auch sonst bietet die Karte für euch viele Vorteile. Es konnten einige namhafte Firmen aus der Region gefunden werden, die euch Prozente gewähren, wenn ihr die Karte vorweist! Also kommt vorbei und holt sie euch! Unser Jugendtreff steht euch von **Montag bis Freitag** in der Zeit **von 17.00 bis 21.00 Uhr** zur Verfügung und bietet zahlreiche Freizeitaktivitäten zur kostenlosen Nutzung.

Seit Oktober ist es nun offiziell: Die umliegenden Sprengelgemeinden

Dölsach, Iselsberg, Nikolsdorf und Lavant beteiligen sich anteilmäßig an der Finanzierung unseres Jugendtreffs. Dadurch können wir jetzt jeden Tag eine Betreuung der Jugendlichen sicherstellen. Ebenso erfreulich ist es berichten zu können, dass unse-

re Einrichtung im vergangenen Jahr etwa 5.000 Besucher frequentiert haben, woran wir sehen, dass das Jugendtreff von den jungen Leuten gerne angenommen wird.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Neuer Flügel für Landesmusikschule

Das Instrument war das erste Mal beim Gemeindekonzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden im April 2016 zu hören.

In den Genuss auf diesem schönen Instrument zu spielen kommen unter anderem die KlavierschülerInnen Jonathan und Jakob Bergmann, Carolin Maurer, Felix Stotter, Marcel Haider, Linda Schett, Valentin Zanier, Valentin Pramstaller, Laurin Koller und Johanna Korber.

Die jungen PianistInnen aus unserer Gemeinde sind das nächste Mal am **Donnerstag, 22. Dezember 2016 um 15.30 Uhr** bei einer Klavier-Vorspielstunde der SchülerInnen von Musikpädagogin Michael Ploner in der **Spitalskirche Lienz** zu hören.

Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen!



Jakob Bergmann und Laurin Koller



Linda Schett und Johanna Korber



Jonathan Bergmann, Carolin Maurer, Felix Stotter und Marcel Haider



Valentin Zanier und Valentin Pramstaller

Die Pfarre Debant informiert

Pfarrer Bruno Decristoforo ist 70

Still und heimlich vorübergehen wollte er ihn lassen, seinen 70. Geburtstag am 11.11.2016 – der Leiter des Seelsorgeraumes Sonnseite und damit Pfarrer der Pfarren Nußdorf, Debant, Dölsach, Iselsberg und Nikolsdorf. Gratulanten aus allen 5 Pfarren und 4 Gemeinden und sogar die Musikkapelle aus der Pfarre St. Anton, in der er vorher 25 Jahre tätig war, haben sich zur Geburtstagsfeier in Dölsach nach dem Martinsumzug

eingestellt. Dankbar für sein Da-Sein und Wirken haben wir bei der Abendmesse am 12. November mit dem Kirchenchor Debant einen feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Debant gefeiert. Cons. Otto Großgasteiger hat als Festprediger dazu ermuntert, dass wir alle lebendiger und leben-spendender „See Genezareth“ und nicht „Totes Meer“ sein sollen.

Bei der Agape nach dem Gottesdienst

gab es die Gelegenheit, dem „Geburtstagskind“ zu gratulieren und zum Miteinander-ins-Gespräch kommen. Viel Lebendigkeit, Gesundheit und Gottes Segen für unsere beiden Seelsorger (die jetzt miteinander 150 Jahre alt sind und sich in den Ruhestand begeben könnten), darauf hoffen, darum bitten und das wünschen den Jubilaren Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat der Pfarre Debant.



Martinsumzug

Zum zweiten Mal trafen sich heuer alle zum gemeinsamen Martinsumzug am Donnerstag, 10. November 2016:

Kinder der Krippe des O.K.-Zentrums, der Kindergarten, die Volksschule und die Pfarre Debant.

Eine besinnliche, gemeinsame Stunde im Zeichen des Hl. Martin und viele Lichter der Laternen spiegeln sich in Kinderaugen wider.

Die Agape der Pfarre rundete diesen Abend ab. Allen ein DANKE für's Dabeisein.



Kapelle im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Im November sind die ersten BewohnerInnen ins neue Wohn- und Pflegeheim in Alt-Debant eingezogen. Im Erdgeschoss wurde eine Kapelle als Rückzugs- und Gottesdienstraum errichtet. Am 8. Dezember hat Pfarrer Bruno Decristoforo mit Heimbewohnerinnen, MitarbeiterInnen und Angehörigen eine erste feierliche Heilige Messe gefeiert. Am Heiligen Abend um 10.30 Uhr wird P. René Dorer eine Hl. Messe in der Heimkapelle feiern – er wird heuer in den Weihnachtstagen in den fünf Pfarren im Seelsorgeraum Sonnseite mithelfen. Damit wir ab Mitte Jänner regelmäßig im Wohn- und Pfl-

geheim Gottesdienste feiern können, hat Cons. Otto Großgasteiger seine Mithilfe zugesagt, und es ergeben sich somit Änderungen der Gottes-

dienstordnung auch in den Nachbarpfarren Nußdorf und Dölsach. Details werden auf den jeweiligen pfarrlichen Gottesdienstordnungen bzw.

in den Pfarrbriefen ersichtlich sein. So müsste es möglich sein, dass einer unserer beiden Priester immer am Freitag um 15.00 Uhr einen Gottesdienst mit den Heimbewohnern feiern kann und die Kapelle im Wohn- und Pflegeheim ein Ort ist, an dem spürbar wird, dass „Gott mitten unter den Menschen wohnt“.

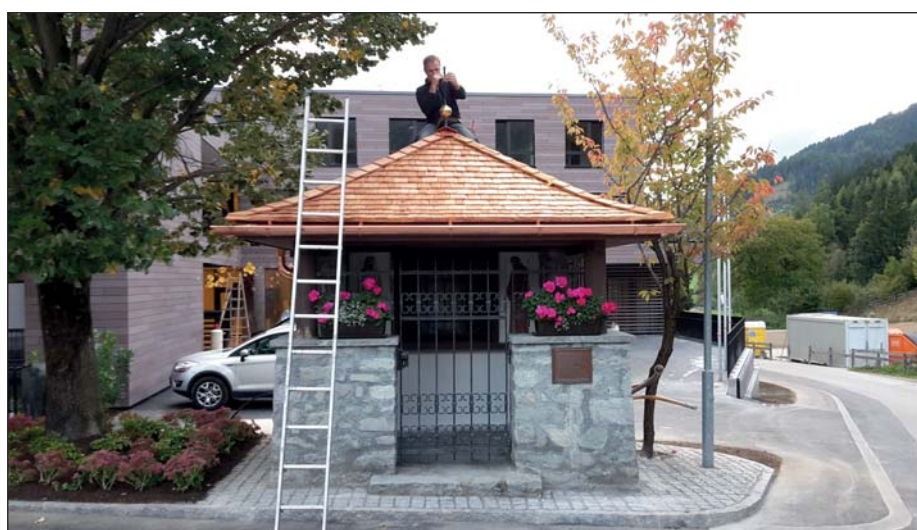


Maria Pranger
(Pfarrkuratorin/Pastoralassistentin im SR Sonnseite)

Renovierung der „Kapelle am Hofer Platzl“



Eindecken der Dachschindeln



Walter Perfler beim Aufsetzen des Kreuzes

So wie schon heuer die Silvesterkapelle wurde jetzt auch die „Kapelle am Hofer Platzl“ neu restauriert. Diese Kapelle wurde 1937 von Frau Maria Hofer im Gedenken an ihren verunglückten Mann Anton Hofer errichtet. 1990 wurde das in die Jahre gekommene und baufällige Bauwerk von Alt-Debanter Gemeindebürgern vor dem Verfall gerettet. Anlässlich der Erbauung des Wohn-

und Pflegeheimes wurde die Kapelle zum zweiten Mal neu renoviert. Das Schindeldach wurde von Herrn Walter Perfler (Firma Pondorfer) neu eingedeckt. Im Zuge dessen hat Herr Perfler die Vergoldungsarbeiten am Kreuz spendiert. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz, vor allem mit Herrn Heimleiter Franz Webhofer, ist es gelungen, diese Kapelle in das Ge-

samtbild passend einzubinden. Somit hat man ein Denkmal bewahrt und gleichzeitig den Ortsteil Alt-Debant aufgewertet. „Vergelt's Gott“ allen, die mitgeholfen haben, die „Kapelle am Hofer Platzl“ zu erhalten. Ein besonderer Dank auch an Frau Annelies Müller, die sich seit Jahrzehnten um die Pflege der Kapelle kümmert.

Kirchenchor Debant

Der Chorleiter Pius Bergmann konnte bei der jährlichen Versammlung, die Mitte November im Sportcafé in Debant stattfand, wieder auf ein aktives und erfolgreiches Chorjahr zurückblicken. Es gab viele Höhepunkte, doch einige möchten wir hier besonders hervorheben.

Der Kirchenchor konnte bei zwei besonderen Jubiläen die Messe gestalten. Im Juli feierte die Pfarrgemeinde Debant den 80er von Pfarrer Großgasteiger und im November den 70er von Pfarrer Decristoforo in der Pfarrkirche Debant. Die SängerInnen wünschen unseren Pfarrern auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Gesundheit. Herzlichen Dank für den Einsatz und die Bereitschaft!

Im März kamen unsere Sängerfreunde von „Allegro Aldrans“ zu Besuch und gestalteten mit uns gemeinsam

eine Messe in der Klosterkirche in Lienz und in der Pfarrkirche Debant.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen wieder Ehrungen langjähriger Mitglieder. So wurden Urkunden und eine silberne Anstecknadel des Tiroler Sängerbundes von der Obfrau Franziska Lugger an Margit Unterguggenberger und Johann Villgratter für 20 Jahre Mitgliedschaft verliehen. Herzliche Gratulation und danke für den treuen Einsatz sowie die Bereitschaft!



V.l. Kulturreferentin Traudl Oberbichler, Obfrau Franziska Lugger, Johann Villgratter, Margit Unterguggenberger und Chorleiter Pius Bergmann

2017 feiert der Kirchenchor Debant sein 50-jähriges Jubiläum. Am 12. März 2017 wird die Hl. Messe gemeinsam mit anderen Chören feierlich gestaltet. Anschließend findet ein kurzes Konzert in der Kirche statt. Genauere Informationen dazu werden noch bekanntgegeben.

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch am 21. August

Anlässlich der Veranstaltung „Gedenk- und Bergmesse am Gemeinde-Ruemitsch“ mit anschließendem gemütlichen Beisammensein auf der Schloßherrn-Alm, möchte sich die Schützenkompanie Nußdorf-Debant bei Kaplan Albrecht Tagger sowie bei den zahlreichen Fahnenabordnungen, beim Hausherrn der Schloßherrn-Alm, den Einheimischen, den Bergfreunden und Gästen aus Nah und

Fern recht herzlich für ihr Kommen

bedanken. Nur so wurde die Veranstaltung trotz Schlechtwetterprognose ein wahres Fest!



V.l. Hauptmann Jakob Indrist, Obmann Norbert Perfler, Bataillon Kommandant Friedl Steinwender, Marketenderin Birgit Rainer, Unterjäger Gernot Ceklan, Zugsführer Johann Suntinger, Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner

Ehrungen:

Verleihung der Haspinger Medaille für 15 Jahre Mitgliedschaft an Unterjäger Gernot Ceklan und Marketenderin Birgit Rainer.

Die Andreas Hofer Medaille für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Zugsführer Johann Suntinger verliehen.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Ausflug Jungschützenzug - ihr Ziel „Airpower 2016“



Am Samstag, den 3. September 2016 machte sich der Jungschützenzug mit seinen Betreuern von der Schützenkompanie Nußdorf-Debant bereits um 6:30 Uhr auf, um das diesjährige Ausflugsziel „Airpower 2016“ zu besuchen. Der Weg führte uns dabei über das Drautal Richtung Feldkirchen und St. Veit nach Zeltweg. Bereits als wir mit dem Bus unseren Standplatz ansteuerten, vernahmen wir den Lärm der Turbinen der Flugzeuge, die bereits ihre ersten Runden zogen. Auf dem Weg zum Festgelände konnten wir bereits erahnen, was

für eine atemberaubende Show uns erwarten wird. Nach der Zutrittskontrolle genossen wir die mitgebrachte Jause, bis jeder selbst die Sehenswürdigkeiten am Boden und die Flugshow der verschiedensten Nationen und Flugverbände in der Luft bestaunen und erleben konnte. Das heiße Wetter hat dabei das eine oder andere beigetragen, um den Tag noch interessanter zu erleben. Am Nachhauseweg haben wir dann noch in Micheldorf beim Restaurant Hirt eine Stärkung zu uns genommen.

Die Jungmarketenderinnen und Jungschützen haben wieder einen erlebnisreichen Tag mit den Begleitpersonen erleben können und bedanken sich beim Vorstand für den schönen Tag.

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben auch in dieser Hinsicht seinen Beitrag zu leisten, wäre es auch für die Kompanie und für die Marktgemeinde eine tolle Bereicherung.

Interessierte Altschützen, Jungschützen und Marketenderinnen werden gebeten, sich bei Hauptmann Jakob Indrist, Telefon 0680/3145493 oder Obmann Norbert Perfler, Telefon 0664/1266628 zu melden. Damit können wir weiterhin in einer ansehnlichen Stärke unseren kulturellen Verpflichtungen in und außerhalb unserer Marktgemeinde nachkommen. Danke!

Herbstfest 2016

Die **Schützenkompanie Nußdorf-Debant** hat auch heuer wieder als Kulturverein ihren Stand beim Eingang zum bzw. im Mehrzwecksaal betrieben. Neben kulinarischen Genüssen kam durch die Nikolsdorfer-Tanzmusik auch der Musikliebhaber auf seine Kosten.

Der Vorstand bedankt sich bei all seinen Mitgliedern und allen Freiwilligen für ihre Unterstützung. Großer Dank gilt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, besonders Frau Bgm.Stellv. Traudl Oberbichler als Organisatorin des Herbstfestes. Nur



gemeinsam kann ein kulturelles Fest der Vereine in unserer Gemeinde einen so hohen Stellenwert erlangen.

Vielen Dank auch an die Besucher, die wiederum unseren Stand so zahlreich besucht haben!

Obmann Sepp Bernhardt



Die Tiroler Krippenfreunde haben einen neuen Obmann!

Im Zuge des 101. Landeskrippentages in Silz am 20. November 2016 stellte die langjährige Obfrau der Tiroler Krippenfreunde, Frau Anni Jaglitsch, aus Mötz ihr Amt zur Verfügung. Zum neuen Obmann wurde Oswald Gapp, Obmann des Krippenvereins Seefeld, einstimmig gewählt. Oswald hat die letzten 10 Jahre aktiv im Landesvorstand mitgewirkt und kennt sich bestens aus. Mit seinem neu zusammengestellten Team wird er den Tiroler Krippenfreunden in



Sepp Bernhardt mit dem neuen Obmann der Tiroler Krippenfreunde, Oswald Gapp

Zukunft neue Impulse geben.

Frau Anni Jaglitsch war in ihrer aktiven Zeit als Obfrau mehrmals bei uns in Nußdorf-Debant zu Gast, und es war ihr auch immer wichtig, engen Kontakt mit den oft von der Zentrale „abgelegenen“ Ortsvereinen zu pflegen. Josef Ortner, der Vertreter Osttirols im Landesvorstand, legte ebenfalls sein Mandat zurück. Seine Aufgaben wird in Zukunft Hans Steidl vom Krippenverein Lienz übernehmen.

Krippenverein

Das Interesse an unseren drei Krippenbaukursen war enorm. Es wurde die Rekordanzahl von 30 Krippen in heimatlicher und orientalischer Art gebaut.

Im heurigen „Krippelerjahr“ fand am 10./11. Dezember 2016 wieder die bereits traditionelle Krippenausstellung im Gemeindeforum der Marktgemeinde statt, bei der die Kurskrippen und weitere Schaustücke ausgestellt wurden. Zu Gunsten der Kirchturmrenovierung wurden drei heimatlische Krippen verlost. Die Loseinnahmen wurden vom Verein auf € 1.000,- aufgerundet und an die Pfarre Debant übergeben. Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Wir wünschen allen unseren Freunden, Gönnern und Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Gloria et Pax!



Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Nußdorfer Herbstfest

Beim alle 2 Jahre stattfindenden Fest im Herbst durfte natürlich auch die Marktmusikkapelle nicht fehlen. So waren wir musikalisch bei der Eröffnung und auch mit einem Stand am Samstag und Sonntag mit dabei.

Bereits beim Einzug der Vereine und bei der anschließenden Festeröffnung mit Bieranstich durften wir viele Besucher im Nußdorfer Ortszentrum begrüßen. Ein Highlight war auch heuer

wieder das „Kranzlsingen“ mit sieben Chören aus Osttirol und Oberkärnten! Gesungen und gefeiert wurde danach bis tief in die Nacht hinein, wobei am Musikstand die Defregger Adler für Stimmung sorgten!

Am Sonntag ging das Fest mit dem Gottesdienst zum Erntedank weiter. Über Vermittlung der heimischen Kapelle konnte die Musikkapelle Vintl aus Südtirol für das anschließende

Frühschoppenkonzert gewonnen werden. Das vielfältige kulinarische Angebot bei den Ständen der Vereine und das Kinderprogramm waren für zahlreiche Gäste ein guter Grund, das Nußdorfer Herbstfest auch am Sonntag zu besuchen. Die Musik-Küche wurde bis auf den letzten Braten geleert, ein Zeichen, dass das kulinarische Angebot gut angekommen ist. Die Marktmusikkapelle bedankt sich bei allen für den Besuch in ihrem Festzelt und die Unterstützung.

Weisenbläserseminar und Musikantenhoagascht



Die Teilnehmer des Weisenbläserseminars

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums veranstaltete die Marktmusikkapelle vor drei Jahren erstmals ein Weisenbläserseminar mit anschließendem Hoagascht. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen entschlossen sich die Mitglieder unserer Bläsergruppe, diese Veranstaltung heuer wieder durchzuführen. Edi Zeiner, Manuel Zeiner, Friedl Blaßnig, Kurt Waldner und Johannes Stotter waren die organisatorischen Leiter dieser Veranstaltung, die von ihnen bestens vorbereitet und abgewickelt wurde. Nachdem sechs Referenten unter der Leitung von Paul Moser gefunden wurden, konnten sich Bläsergruppen und auch einzelne Musikanten aus Osttirol und Umgebung anmelden! Ca. 60 Teilnehmer, darunter sogar eine Gruppe aus Antholz, durften wir schließlich in unserem Gemeindezentrum zu diesem Seminar begrüßen. Den ganzen Tag wurde in den einzelnen Gruppen fleißig geprobt, um

dann am Abend beim Hoagascht das Gelernte wiederzugeben. Dabei wurden die fleißigen Weisenbläser noch von weiteren Gruppen unterstützt. So waren der Karnische Klang, die Gruppe Bedamist, die Kuenz-Musik, das Duo Lukasser, der Debanter Viergesang und Magdalena Pedarnig zusätzlich mit dabei. Erich Pitterl kündigte die einzelnen Gruppen an und stellte sie kurz vor. Es wurde ein wunderbarer Abend mit schönen Gesängen und Klängen in einem voll-

gefüllten Kultursaal, eine Veranstaltung, die sich eine Wiederholung in den nächsten Jahren sicher verdient hat.

Herzliche Gratulation und Dank an das Organisations-Team sowie an alle Teilnehmer und Besucher!!



Gute Stimmung herrschte beim Musikantenhoagascht

Jahreshauptversammlung

Am 20. November gestaltete die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant die Hl. Messe zum Christkönigsfest in Debant. Mit den schönen Klängen der „Cäcilienmesse“ von Emil Hornoff begleitete die Kapelle die Messbesucher, unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Roman Possenig, durch den Gottesdienst. Danach hielt die MMK ihre jährliche Jahreshauptversammlung im Probelokal ab, bei der wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden konnten. So gab uns Hausherr Bgm. Ing. Andreas Pfuner die Ehre, ebenso durften wir Traudl Oberbichler als Kulturreferentin bei uns willkommen heißen. Als Vertreterin der Pfarrer Bruno Decristoforo und Otto Großgasteiger war Pastoralassistentin MMag. Maria Pranger anwesend und erfreulich war auch der Besuch von Bezirksobmann Stefan Klocker. Weiters begrüßte der Obmann die Ehrenmitglieder, Marketenderin-

nen, MusikantInnen und Ortsfotografen Margreth Ortner.

In ihren Tätigkeitsberichten konnten Obmann Edi Blaßnig, Kapellmeister Roman Possenig, Kassier Michael Wendelin und Jugendreferent Friedl Blaßnig auf eine durchwegs positive Saison zurückblicken, sei es musikalisch, organisatorisch oder auch finanziell!

In diesem Jahr fand auch wieder die Neuwahl des Vorstandes statt. Der



Der neu gewählte Vorstand

Wahlvorschlag des bisherigen Vorstandes wurde mit großer Mehrheit angenommen und so blieb der Ausschuss in den meisten Positionen unverändert. Nur die beiden Jungmusikervertreter und der Notenwartstellvertreter wurden umbesetzt.

Nach den Worten der Ehrengäste stand abschließend noch der Tagesordnung „Allfälliges“ auf dem Programm, bei dem leider vier MusikantInnen ihr Ausscheiden aus der Kapelle bekannt gaben. Wir bedanken uns bei ihnen für ihren Einsatz und ihr Mitwirken in den letzten Jahren!

Nach einem guten Verlauf der Sitzung ließen wir den Sonntag schlussendlich bei einem gemeinsamen Mittagessen gemütlich ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Freunden, unterstützenden Mitgliedern, Sponsoren und freiwilligen Helfern sowie allen, die uns im vergangenen Musikjahr in irgendeiner Form unterstützt haben!

Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant

Der Weihnachtsstern mit seinen roten Blättern im (warmen) Wohnzimmer, Alpenveilchen oder Azalee mit ihren herrlichen Blüten im (kühlen!) Schlafzimmer erinnern daran, dass die besinnliche Zeit gekommen ist, **Rückschau** auf das abgelaufene Jahr zu halten, **Rechenschaft** daraus zu ziehen und kurz **Vorschau** auf das kommende Jahr zu wagen.

Mit den Basisschnittkursen für Kernobst und Weinreben im ersten Quartal sind wir unserer primären Aufgabe, d.h. der Erziehung der Kulturen zu einem gesunden Wachstum mit reichlichem Ertrag, ausreichend nachgekommen. Obwohl die heuer teilweise zur Blütezeit einsetzende Kälte unseren Bemühungen nicht förderlich war, hat dies an den Grundsätzen des Baum- und Rebenschnittes nichts geändert. (Die bei Äpfeln und Birnen vielfach festgestellte Bräune im unteren Fruchtbereich waren Nachwehen des Kälteeinbruches und nur ein optischer Nachteil bei den Früchten.) Einen hervorragend besuchten „Obst-

baumpflegekurs“ haben wir gemeinsam mit der RGO/Lagerhaus GmbH, Abteilung Haus und Gartenmarkt, durchgeführt. In einem kurzen Praktikum wurde auch bei diesem Kurs der richtige Obstbaumschnitt erklärt; im theoretischen Teil erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über Gartenwerkzeuge, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung u.v.a. Eine Wiederholung des Kurses im kommenden Jahr ist vorgesehen; der Besuch ist empfehlenswert. Der Vortragende verfügt über enormes Fachwissen, langjährige praktische Erfahrung und die seltene Gabe, sein Wissen in leicht verständlicher und unterhaltsamer Weise zu vermitteln.

Bei einem Ausflug nach Dellach/Drau haben wir den „Barbara Heilstollen“ besucht. Durch die kühle und allerreinste Atemluft bei einer konstanten Temperatur von 9 - 10° und einer Luftfeuchtigkeit von 99 % finden dort vor allem Menschen mit Atemwegserkrankungen spürbare Erleichterung. Ein Tipp als Ausflugsziel

für einen schönen Tag!

Gärtnermeister van der Waude war in seinem Vortrag „Mein Garten – das Freilichtwohnzimmer“ bemüht, die Umsetzung dieser Idee möglichst vielen Zuhörern zu erklären.

Über unseren Vereinsausflug nach Tramin/Südtirol zur Baumschule Kanneppelle, die „Laimburg“ als Ausbildungszentrum für den Obstbau der Provinz Bozen und das Kloster „Neustift“ in Brixen habe ich bereits ausführlich im Gemeindekurier berichtet.

Mit der Betriebsbesichtigung des „Obsthofes Webhofer“ samt einer anschließenden Jause und einem letzten Vortrag übers „Anbauen“ und „Einwintern“ – „Gartenarbeiten im Herbst“ von Helena Eberle schlossen wir das diesjährige Veranstaltungsprogramm ab.

Der „TAG des APFELS“, immer am zweiten Freitag im November, ist für uns schon seit Jahren ein „Feiertag“ mit den Kindern der Volksschulen in Nußdorf und Iselsberg (bei den Kin-

dern und dem Lehrerehepaar Christa und Thomas Haidenberger bedanken wir uns für die liebevolle Betreuung des dortigen Schulgartens). Ebenso werden wir bei den Kindern des Kindergartens in Nußdorf nicht müde, immer wieder auf die Gesundheit eines Apfels hinzuweisen. Alle Kinder bekamen auch heuer wieder den obligaten „gesunden Apfel“ überreicht. Im Kindergarten Nußdorf veranstaltet (Tante) Irmi Olsacher bei jedem Kindergeburtstag die „Krönung des Geburtstagskindes“ mit Thronbesteigung. Leider erkrankte das Geburtstagskind, das zufällig am Tag des Apfels Geburtstag gehabt hätte. Dafür wurde das Kind mit dem vorangegangenen Geburtstag kurzerhand zum „Apfelkönig“ gewählt und durfte stattdessen auf dem „Thron“ Platz nehmen.

Unsere Bemühungen um die Gesundheit der Kinder wurden mit einem

Mundharmonikakonzert der Schüler der Volksschule Nußdorf und mit einem Lied der Kinder des Kindergartens belohnt.

Als Pendant zur **Rückschau** bestätigt ein kurzer **Rechenschaftsbericht** die Richtigkeit unserer Bemühungen und unserer Arbeit: Mit dzt. 366 Mitgliedern stehen wir tirolweit an sechster Stelle der Obst- und Gartenbauvereine, und ich erlaube mir den Hinweis auf die offensichtlich besonders gute Breitenwirksamkeit unserer Vereinsarbeit, da wir in den vergangenen acht Jahren ein ununterbrochenes Wachstum bei der Anzahl der Mitglieder feststellen können. Für diese positive Entwicklung bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und Gartenbaufreunden, namentlich auch bei meinen Vorstandskollegen, sehr herzlich!

Als **Vorschau** für das kommende Jahr genügt ein einziges Stichwort: „**25 Jahre Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant**“. Wir wollen dieses Jubiläum würdig und gebührend feiern.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Freunden und Mitgliedern, den Gönnern und Sponsoren unseres Vereines und nicht zuletzt bei meinen Vorstandsmitgliedern für ihre tatkräftige Arbeit und Unterstützung und wünsche ihnen mit ihren Familien ein **Fest der Ruhe und der Besinnung, ein Fest der Freude und des Dankes – ein Fest der Liebe!**

Im kommenden Jahr möge **Glück** und **Gesundheit** alle begleiten!

„Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk“

(Ina Deter)

Werner Berwanger, Obmann



Tag des Apfels 2016 in der Volksschule Nußdorf (© Osttirol Journal)...



... und im Kindergarten (© Osttirol Journal)

Jahresrückblick der Hundeschule

Obmann Michael Neuberger



Ein herzliches „Servus“ aus der Hundeschule Nußdorf-Debant. Das Jahr geht zu Ende und es ist wie-

der einmal Zeit einen kleinen Rückblick zu halten.

Unsere Frühjahrskurse waren sehr gut besucht (36 Teilnehmer) und auch bei den Herbstkursen konnten wir wieder 32 „Kursler“ begrüßen. Wir bieten seit heuer die Kurse ganzjährig an, die **Einschreibung ist jeden ersten Samstag im Monat** um 14.00 Uhr möglich.

Im Frühjahr nutzten einige unserer Trainer die Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung und besuchten Kursleiter-, Unterordnungs- und

Schutzhelferseminare.

Zwei Vereinsmitglieder starteten heuer erstmalig im FH-Cup (bestehend aus 3 Turnieren) und konnten auf Anhieb sehr gute Ergebnisse erzielen. Michael Neuberger erreichte mit seinem Axl aus der Königshöhle in der FH1 den hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung und Sandra Neuberger konnte mit ihrem Smoky in der FH2 den ausgezeichneten 8. Gesamtrang für sich verbuchen.

Am 1. Oktober veranstalteten wir unsere Ortsgruppenprüfung bzw. Vereinsmeisterschaft. Als der Leistungsrichter am Nachmittag seine letzte Bewertung

verkündete, war der Jubel riesengroß, denn wir konnten die weiße Fahne hissen. Das viele Training und der Einsatz unserer Trainer hatten sich bezahlt gemacht. Danke nochmals an alle Beteiligten für diesen schönen Tag.

Ein besonderer Dank geht auch an die benachbarten Landwirte, die uns ihre Wiesen und Felder für Trainingszwecke zur Verfügung stellen. Dieses Entgegenkommen ist nicht selbstverständlich und wir wissen es dankbar zu schätzen.

Wir freuen uns schon auf ein tolles, neues Hundejahr und hoffen, dass wieder viele Hundebesitzer die Hundeschule für Hund und Mensch besuchen werden.



Michael Neuberger mit Axl aus der Königshöhle

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Segnung Gerätehaus und 120-Jahr-Feier

Am 15. Oktober 2016 gab es für unsere Feuerwehr doppelten Grund zum Feiern. Zum einen galt es das 120jährige Bestandsjubiläum zu feiern und zum anderen wurde das neu errichtete Gerätehaus seiner Bestimmung übergeben. An diesem besonderen Tag konnte Kommandant Ing. Florian Meier unter anderem die beiden Ortspfarrrer Bruno Decristoforo und Otto Großgastiger, Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner, Bürgermeister-Stellvertreterin Gertraud Oberbichler und Gemeinderäte sowie Amtsleiter Dr. Robert Wil-



Feuerwehrhaus mit Fuhrpark (© Brunner Image)

helmer, die drei Osttiroler Landtagsabgeordneten Ing. Martin Mayerl, DI Hermann Kuenz und Josef Schett sowie eine große Abordnung der steirischen Partnergemeinde Grafendorf bei Hartberg mit Bürgermeister Johann Handler begrüßen.

Von Seiten der Feuerwehr waren unter anderem Landesfeuerwehrkommandant Ing. Peter Hölzl, Landesfeuerwehrinspektor DI Alfons Gruber, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser, dessen Stellvertreter Heinz Golmayer, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Brunner, Abschnittskommandant Harald Draxl, Bezirksfeuerwehrkommandant a.D. Ferdinand Draxl, Bezirksfeuerwehrinspektor a.D. Hans Stefan sowie Alt-Kommandant und Ehrenmitglied Norbert Brugger anwesend.

Zahlreiche Abordnungen des Abschnittes sowie befreundete Feuerwehren, unter ihnen auch jene aus Grafendorf, Lafnitz, Hofkirchen, Winklern und Oberdrauburg, fanden sich ebenso am Festplatz ein. Auch die zahlreichen Firmenvertreter, Sponsoren, die Fahnenpatin und die Fahrzeugpatin-

nen sowie Familienangehörige der Feuerwehrkameraden wurden begrüßt.

Im Anschluss an den Festgottesdienst mit der Segnung des neuen Gerätehauses durch Hochwürden Bruno Decristoforo folgten die Ansprachen und Ehrungen verdienstvoller Kameraden. Den Kameraden Christian Brugger, Walter Lerchbaumer, Helmut Suntinger und Hermann Wiedenhofer wurde vom Bezirksfeuer-

wehrkommandant das Verdienstzeichen in Bronze des Bezirksfeuerwehrverbandes für ihre langjährigen Funktionen im Ausschuss überreicht. Kommandant Ing. Florian Meier und Alt-Kommandant Norbert Brugger konnten aus den Händen von Landesfeuerwehrkommandant Ing. Peter Hölzl das Verdienstzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes entgegennehmen. Für seine besonderen Verdienste rund um den Bau des neuen Feuerwehrhauses erhielt Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner die Floriani-Plakette in Bronze verliehen.

Von den einzelnen Festrednern wurde der Neubau des Feuerwehrhauses positiv aber auch als mutig und vor allem zukunftsweisend begrüßt. Kommandant Florian Meier bedankte sich insbesondere bei seinen Kameraden für die zahlreich geleisteten freiwilligen Stunden beim Bau des Feuerwehrhauses und ganz besonders bei der Fa. APG für die großzügige Unterstützung.

Im Anschluss an die Landeshymne erfolgte die Defilierung.

Am Festgelände leitete man anschließend den gemütlichen Teil der Veranstaltung ein. Nach dem Platzkonzert der Marktmusikkapelle brachte die Freddy Pfister Band Schwung in die Festveranstaltung.

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant bedankt sich bei allen Besuchern für die Teilnahme am Fest.



Tiroler Versicherung Michael Ortner, Austrian Power Grid (APG) Christian Tchenett, Kommandant Ing. Florian Meier



V.l. Landesfeuerwehrkommandant Ing. Peter Hölzl, Walter Lerchbaumer, Landesfeuerwehrinspektor DI Alfons Gruber, Helmut Suntinger, Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser, Hermann Wiedenhofer, Kommandant Ing. Florian Meier, Christian Brugger, Bgm. Ing. Andreas Pfuner, Bezirksfeuerwehrinspektor Franz Brunner

Funkleistungsbewerb in Silber

Am 5. November 2016 fand in Salzburg der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber statt. Auch unser Zugskommandant Christian Brugger absolvierte gemeinsam mit 2 Kameraden aus Lienz diesen Bewerb und konnte dabei das Abzeichen erringen.

Ein großer Dank gilt hier Alois Holzer von der Feuerwehr St. Johann im Walde für die Vorbereitung zu diesem Bewerb.



Bezug des neuen Gerätehauses

Am 12. November 2016 war es soweit – wir haben unser neues Gerätehaus bezogen!

Nach einer Bauzeit von ca. 1,5 Jahren und der Segnung im Zuge der Feier zum 120-jährigen Bestehen der Feuerwehr am 15. Oktober 2016 wurden nun endlich die beiden Löschzüge unter einem Dach vereint.

Nachdem wir uns in den „alten“ Gerätehäusern getroffen haben und unsere „sieben Sachen“ in den Fahrzeugen verstaut hatten, starteten wir eine Tour durch die Gemeinde. Nach drei Zwischenstationen erreichten wir unter Applaus unserer Frauen/Partnerinnen sowie der Bezirksführung mit Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Oberhauser und Bezirksfeuerwehrspektor Franz Brunner unser



Die gesamte Mannschaft beim Siedeln

neues Heim. Anschließend wurde im Kameradschaftsraum noch ausgiebig gefeiert. Dabei wurden wir von den „Franky's broken down Cowboys“ musikalisch bestens unterhalten. Abschließend dürfen wir uns nochmals bei allen Gönnern, Sponsoren sowie allen Helfern, die uns beim

Bau, bei der Ausstattung und Segnungsfeier großzügig unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Feuerwehrmännern des Bauausschusses für ihren wochenlangen unentgeltlichen Arbeitseinsatz. Ohne ihre Mithilfe wäre dieses Werk nicht gelungen.

Krampusverein

Krapfenschnaggler 2016

Das Brauchtum des Krapfenschnaggelns wurde vor einigen Jahren durch unseren Verein in Nußdorf-Debant wiederbelebt und wird nun wieder jedes Jahr von unserem Verein organisiert und begleitet. 2016 waren wieder 3 Gruppen in Nußdorf-Debant unterwegs. Die Kinder wurden in vielen Haushalten sehr freundlich empfangen. Ein Großteil der gegebenen Gelder wird einer sozialen Einrichtung gespendet. Die Krapfenschnaggler-Kinder entscheiden selbst, welche Einrichtung sie unterstützen möchten. So konnten mit der Wiederbele-

bung dieses Brauches durch unseren Verein bereits in den Vorjahren stattliche Spenden an die Kinderkrebshilfe Osttirol erfolgen, so waren es im Jahr 2014 € 2.500,--. Die Erlöse aus den Jahren 2015 und 2016 wurden

von den Krapfenschnagglern ebenfalls an die Kinderkrebshilfe Osttirol gespendet, sodass aus diesen beiden Jahren dank der Unterstützung der heimischen Bevölkerung insgesamt eine Summe in der Höhe von € 4.250,-- gespendet werden konnte. Der Krampusverein möchte sich auf diesem Wege nochmals bei der Bevölkerung von Nußdorf-Debant für die großzügige Unterstützung bedanken.





**Obmann
Herbert Salcher**

Nach einer kleinen Sommerpause ging es frisch fröhlich weiter mit unseren Wanderungen, und zwar fuhren wir Ende August nach Kals zum **Mühlenweg**. Entlang an großen und kleinen Stockmühlen, vorbei an vielen Schautafeln und Infoständen genossen wir den Nachmittag.

Anfang September gab es dann für Groß und Klein ein **Minigolfturnier** in Amlach. Aufgeteilt auf mehrere Gruppen kämpften wir um den Sieg, den schließlich Anja, Barbara, Heike und Ernst erringen konnten.

Sportlich beendeten wir dann den September mit einem abendlichen **Stockschießturnier** in der Pfister. In einer Hin- und Rückrunde konnte die Mannschaft Herta, Herbert und Herbert mit 12 Punkten den Sieg nach Hause spielen. Netter Abend mit kleiner Jause und Siegerehrung!

Aufgrund des schönen Wetters und der tollen Bergkulisse wurde kurzfristig ein **Tagesausflug nach Südtirol** organisiert. Wir fuhren mit einem Kleinbus über diverse Pässe, vorbei am Monte Pelmo, hinein ins 300 Jahre alte Bauerndorf Cima Sappada und schließlich wieder heim. Netter Ausflug, sehenswerte Bergkulisse und interessante Kulturdenkmäler!

Mitte Oktober trafen wir uns wieder zum Wandern und diesmal ging's zur Naturfreunde hütte am Zettlersfeld. Über den Hochstubenweg, vorbei an der Schlossherrn Alm zur Hütte und vorne über den Gehweg wieder hinunter zu den Autos.

Unser letzter Programmpunkt für das heurige Jahr war dann die **40-Jahr-Feier unserer Ortsgruppe**. Im wunderschön geschmückten Kultursaal konnten 100 Personen begrüßt werden, die neben einer Ehrung der noch lebenden Gründungsmitglieder, einen kleinen Rückblick in Form einer Powerpoint Präsentation mit Untermauerung erlebten. Ebenso geehrt wurden die Wandermurmeln-Kids und Jugendlichen, wie alle Personen die 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35 und sogar 40



Jubiläumssiegerin 2016

Jahre ununterbrochen den Naturfreunden die Treue mit ihrer Mitgliedschaft bewiesen haben. Eine besondere Überraschung war dann die Ehrung des Jubiläums-Wandermurmeln 2016, den **Barbara Köck** mit 33 von möglichen 37 Punkten erreichen konnte. Mit einem reichhaltigen Speisen- und Kuchenbuffet, kleinen Plaudereien und Kontakte knüpfen und beschenkt mit dem einen oder anderen Erinnerungsfoto ging diese Feier zu Ende.

Zu erwähnen wäre der Zuwachs im heurigen Jahr mit 16 neuen Mitgliedern, die unseren Mitgliederstand auf 138 steigen ließen.

Auch unsere Senioren waren den ganzen Sommer über fleißig beim Wandern und so haben sie einige Gipfelsiege, Rundwanderungen und Stundenmärsche hinter sich gebracht. Wir möchten hier kurz einige anführen: **Straßkopf, Gottschaun- und Schmiedleralm mit Nilljochhütte, Clara hütte, Nemes und Coltrondo Rundwanderung, Tal-schlusshütte und weiter die 3 Zinnen-Runde, Gletscherweg Innergschlöss, Luckner- und Stüdlhütte, Tristachersee Runde und als Abschluss die Wanderung über Gödnach zum Abschlussessen im Gasthof Marinelli.**

Alle unsere Veranstal-



Geschenke f. Gründungsmitglieder bzw. Obmänner

tungen sind gottlob unfallfrei aber mit großer Begeisterung erfolgt und wir freuen uns schon auf das Programm 2017.

Bedanken möchten wir uns bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Bgm. Ing. Andreas Pfurner, bei den Bürodamen, bei unseren Sponsoren und freiwilligen Helfern, bei Markus und Katharina für das Herstellen der Zeitungen und sonstiger Behelfsmittel, bei all unseren Mitgliedern, die uns mit ihrer Anwesenheit und ihrer Unterstützung immer unter die Arme greifen.

Berg Frei!



Busausflug nach Südtirol



Seniorenwanderung - Drei Zinnen

Obmann Vinzenz Wallensteiner



Vom 31. August bis 4. September fanden in Eisenstadt die Österreichischen Meisterschaften der olympischen Disziplin der „Freien Pistole“ statt. In der Klasse Junioren belegte **André Angermann** im Grunddurchgang sowie im Finale den 7. Rang. Bei den Männern steigerte sich **Mario Jofen** nach dem 6. Rang im Grunddurchgang und errang nach einem spannenden Finale die Bronzemedaille (0,1 Ringe hinter dem Zweiten). Mit **Helmut Ortner** (17. Rang) und **Reinhard Kilzer** (22. Rang) in der Klasse Senioren 1 waren zwei weitere Schützen des SSV Nußdorf-Debant im Einsatz.

Bei den Tiroler Behindertenmeisterschaften am 10. September in Wörgl erkämpfte sich **Thomas Unterrainer** zwei Silbermedaillen in den Klassen Luftgewehr R1 frei, wie auch mit dem Feuegewehr R6 Englisch Match, mit dem er zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnahm.

Den Internationalen Maschinen Steiner-Cup 2016 bestritten 3 Mann-



Der erste Ausschuss 1976

v.l.: 2. PM Anton Angermann, Schriftführerin Aloisia Nußbaumer, OPM Franz Jeller, 1. PM Alois Mitterdorfer, PR Hans Unterwainig, Kassier Anton Felder, PR Hans Hattfurter.

schaften des SSV Nußdorf-Debant (2 Luftgewehr und 1 Luftpistole). Die beiden Gewehrmannschaften schieden leider als 7. und 8. in der Vorrunde aus. Die Pistolenmannschaft mit Mario Jofen, Marko Neumair und Helmut Ortner zog als zweite in den Finaledurchgang der besten 4 Mannschaften ein. Mit Gleichstand nach 10 Schuss und besserem Stechschuss gegen Tolmezzo 1 konnten sich die Schützen des SSV Nußdorf-Debant durchsetzen und entschieden den Pistolenbewerb für sich. Den Titel „Tagesbester“ bei der Luftpistole konnte sich Mario Jofen sichern.

In der Zwischenzeit haben auch die Osttiroler-Rundenwettkämpfe und der Jugend-Cup begonnen, wo unsere Schützen recht erfolgreich gestartet sind. Wir gratulieren zu den tollen Er-

gebnissen!

Genau 40 Jahre nach der Gründung des Sportschützenvereins Nußdorf-Debant am 24.11.1976 trafen sich ein Teil der Gründungsmitglieder und der aktuelle Ausschuss im Sportschützenlokal zu einer kleinen Feier und einem Plausch über die Entwicklung des SSV N-D in den letzten 40 Jahren.

Mannschaftshobbyschießen 2017 des Sportschützenvereins Nußdorf-Debant

Im Zuge des 40-jährigen Bestehens des Sportschützenvereines veranstalteten wir am 20. und 21. Jänner 2017 ein **Mannschaftshobbyschießen** am Schießstand Debant. Der SSV N-D hofft auf rege Beteiligung von Gemeindegürgern und Vereinsmitgliedern. Gewertet wird mit **Mittelwertung** der 3er-Mannschaften und die besten Einzelschützen. Eine genaue Ausschreibung des Wettkampfs folgt noch.

2017 stehen noch einige Veranstaltungen an: Im Fasching findet am 24. Februar 2017 das „**Saukopfschießen**“ und am 7. April 2017 das „**Ostereierschießen**“ statt.

Seit Mitte September läuft wieder unser Schießtraining. Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen. **Trainingstermine sind jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr.**

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Ein Teil der Gründungsmitglieder mit Bgm. Andreas Pfunner und OSM Vinzenz Wallensteiner



So ein Theater!

Das heurige Jahr war ein sehr aktives für den Theaterverein Nußdorf-Debant. Nach dem Stück „Die Pantoffelhelden“, welches im April mit großem Erfolg, vielen Lachsalven und frenetischem Applaus auf der Debanter Theaterbühne für Furore sorgte, wurde schon mit den Vorbereitungen für ein ganz besonderes Projekt begonnen. Der Theaterverband Tirol initiierte gemeinsam mit dem Theaternetz Tirol die „Biographie-Theater-Tage“ nach einer Idee von Dr. Ekehard Schönwiese. Dieser ist mit unserem Spielleiter schon seit über 15 Jahren gut bekannt und bot der Theatergruppe Nußdorf-Debant an, im Rahmen dieser landesweiten Aktion mitzumachen. Es wurden gleich zwei von Schönwiese geschriebene Biografie-Stücke eingelernt, nachdem die ersten Zweifel ausgeräumt waren, ob man für eine solche Aktion die nötigen spielerischen Ressourcen hätte.

Ein Stück, nämlich „DIETMAR“ handelt vom bekannten Tiroler Schauspieler und Moderator Dietmar Schönherr, der 2014 verstorben ist und zum Ende des zweiten Weltkrieges besonders traumatische und depressive Erlebnisse zu verarbeiten hatte. Leo Karner und Robert Possenig konnten hier in den Hauptrollen überzeugen, bestens unterstützt von den „Sirenen“ Daniela Ranacher, Tamar Idl und zuletzt Andrea Gander. Dieses Stück wurde im Rahmen der Tiroler Biographie-Theater-Tage auch in Kramsach (4x) und in der Heimatstadt von Schönherr, in Ried im Oberinntal auf Schloss Siegmundsried sehr erfolgreich aufgeführt.

Das zweite Biographie-Theater-Stück „s'Moidele“ handelt von der Dölsacherin Maria Rogl, besser bekannt als das „Siggitzer Moidele“. Diese hatte in ihrer Kinder- und Jugendzeit sehr interessante Erlebnisse, besonders auch mit Adolf Hitler, der sie zum

Reichsparteitag nach Nürnberg einlud. Im Rahmen von Video-Interviews hielt Ruth Deutschmann, welche das „Virtuelle Haus der Geschichte Tirol-Südtirol“ ins Leben

rief, in den Jahren 2007-08 viele Gespräche mit interessanten Zeitzeugen, darunter eben auch Schönherr und das Moidele, fest. Aus diesen Interviews entstanden die Stücke.

„S'Moidele“ spielte unser Verein dann in der Besetzung Nina Pfüner, Monika Schlemmer, Gabriela Gussnig, Johannes Ebner und Manfred Amort in See im Paznauntal, wo man wie in Kramsach gemeinsam mit drei Nordtiroler Gruppen auftrat.

Der Theaterverein Nußdorf-Debant konnte für die Regie-Arbeit Dr. Schönwiese persönlich gewinnen, der diese kostenlos für uns übernahm. Danke dafür.

Beide Stücke wurden auch auf unserer Bühne in Debant erfolgreich präsentiert und erhielten ausnehmend gute Kritiken und vom ausgewählten Publikum entsprechend kräftigen Applaus. Beim ersten „Osttiroler Biographie-Theater-Sonntag“ waren Anfang November auch die Dorfbühne aus Telfes im Stubaital mit „Julia M.“, die Theatergruppe Vorderes Ötztal und Gegenwind mit „Leben ohne Liebe“ sowie die Kühne Bühne Innsbruck mit einem von Migranten gespielten Stück anwesend, die Debanter spielten „Dietmar“. Das Stück „S'Moidele“ wurde wegen eines Todesfalles verschoben und Ende November nachgeholt. Wir spielten es schon bei der Seniorenfeier der Gemeinde Nußdorf-Debant und dann auch noch im Wohn- und Pflegeheim in Lienz, wo auch das „Siggitzer Moidele“ (sie wurde im November



Leo Karner und Robert Possenig brillierten als „Alter Ego“ und „Dietmar“

97 Jahre jung) anwesend war. Bei der Aufführung im Kultursaal Debant waren besonders viele Dölsacher zu Gast.

Neu für die beiden Theaternachmittage in Debant war, dass das Publikum gutes Theater bei freiem Eintritt genießen konnte. Interessant für die Theatermenschen in Debant war die Zusammenarbeit und das gegenseitige Kennenlernen anderer Gruppen aus Tirol im Rahmen dieser vier Theaternetz-Veranstaltungen, die ja im kommenden Jahr mit einem neuen Thema, wiederum unterstützt vom Land Tirol, weitergeführt werden sollen.

Als große Herausforderung möchte Spielleiter Robert Possenig mit „seiner“ Theatergruppe Nußdorf-Debant im kommenden Jahr den historischen Roman „Die Pfaffin“ von der bekannten Tiroler Heimatschriftstellerin Fanny Wibmer-Pedit auf die Bühne bringen. Benötigt werden dafür rund 40 Darstellerinnen und Darsteller, nach denen man eifrig auf der Suche ist. Die Aufführungen sollen im Juni und Juli 2017 am originalen Ort der Hexenprozesse von 1679-80, auf Schloss Bruck in Lienz über die Bühne gehen. Anlass ist unter anderem auch der 50. Todestag der Schriftstellerin Fanny Wibmer-Pedit, die auch Lienzener Ehrenbürgerin ist.

Gesucht werden für die kommenden Theaterprojekte junge und ältere, ernste und fröhliche, männliche und weibliche Theaterinteressierte, die sich auch einmal als Schauspieler – ob in kleinen oder auch größeren Rollen – versuchen wollen. Spielleiter Robert Possenig gibt unter der Telefonnummer 0650/9100150 gerne Infos weiter. Kontakt e-mail: possenig@aon.at



Gabriela Gussnig, Monika Schlemmer, Nina Pfüner und Manfred Amort (nicht im Bild Johannes Ebner) gaben „S'Moidele“



Das Räuchern ist ein alter Brauch, den man das ganze Jahr über zu verschiedenen Anlässen durchführen kann, z. B. zu Maria Lichtmess, Frühjahrsbeginn, nach/bei Krankheiten, bei Unwettern und natürlich in den Raunächten. Räuchern

Räuchern für's Wohlbefinden

Ackerschachtelhalm – hilft alte Muster aufzulösen
Basilikum – stärkt das Selbstvertrauen
Beifuß – bestes Schutzkraut
Gänseblümchen – verleiht der Seele kleine Flügel
Holunderbeere – Schutzfunktion
Lavendel – entspannend, stimmungsaufhellend
Melisse – Frohsinn, fördert Entspannung und gesunden Schlaf
Ringelblume – loslassen und verabschieden können
Salbei – großes Heil- und Schutzkraut, desinfiziert, macht innerlich ruhig
Thymian – Reinigung, Schutz, Widerstandskraft

schafft einen schützenden innerlich ruhigen Rahmen und erhöht gleichzeitig die Schwingung im Raum. Räucherwerk aus aromatischen Harzen, duftenden Blüten und Hölzern

hebt die menschlichen Sinne emotional und geistig an und wirkt auch auf das Energiefeld ein. So ist es möglich, die Seele und ihre einzelnen Schwingungsbereiche gezielt anzusprechen. Niemals wirken die Kräuter für alle gleich. Eine Vielzahl heimischer Kräuter, Pflanzen, Sträucher und Gewürze stellte Frau Anna Holzer vor, die für/bei Reinigung, Harmonie, Schutz und Wohlbefinden Verwendung finden.



Geliebtes B"RAUCH"tum Räuchern

Frau Holzer konnte das Feuer zum Räuchern bei den interessierten Teilnehmerinnen entfachen. Ein Dank gilt auch unserem Seelsorger i.R. Otto Großgasteiger für die Herberge.

Bäuerinnen und Bauern informierten Schülerinnen und Schüler über Lebensmittel

Der Aktionstag der Bäuerinnen im Rahmen des Welternährungstages am 16. Oktober 2016 fand bundesweit in den jeweils ersten Volksschulklassen statt. Informiert wurde über Hof, Tiere, Arbeit und Lebensmittel, Herkunft, Qualität sowie Gütesiegel. Weiters wurden praktisch eigene gesunde „Jausengesichter“ mit buntem, saisonalem Gemüse kreiert. So wurde

den Kindern bewusst aufgezeigt, dass unsere wertvollen Lebensmittel wie Eier, Milch, Brot und Obst, nicht im Supermarkt „wachsen“.

Die Schülerinnen und Schüler sind bestens informiert und ab jetzt „Gütesiegel-Spione“ beim Einkaufen von Lebensmitteln. Gemeinsam die lustigen Brotgesichter mit Apfelsaft und



Apfelchips zu jausnen, machte besonderen Spaß.

Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant Partnerschaftsbegründung und Erntedank

Das Erntedankfest in Nußdorf fand in diesem Jahr zusammen mit dem Herbstfest statt. Wir schmückten, wie im Vorjahr, ein Holzrad mit verschiedenem Obst und Gemüse und zogen mit diesem feierlich in die Kirche ein. Weitere Ausschussmitglieder verzieren Körbe mit Speisen der reichen Ernte vom heurigen Jahr. Auch die Bäuerinnen von Nußdorf-Debant ließen das Erntedankfest mit uns zu ei-

nem wirklichen Fest werden. Bereits am Vortag haben wir unsere Partnerschaft mit der Landjugend Graßendorf aus der Steiermark im Rahmen der Eröffnung des Herbstfestes offiziell besiegelt.



Bezirkslandjugendtag in Matri

Beim heurigen Bezirkslandjugendtag im Tauerncenter von Matri in Osttirol waren wir alle gespannt, welche Platzierung wir bei der Wertung der aktivsten Jungbauernschaften in Osttirol erreichen werden. Wir gaben heuer wieder ein Protokollbuch ab, wo sehr viele Veranstaltungen des Jahres 2015/16 protokolliert wurden. Wir konnten insgesamt 43



Veranstaltungen vorweisen. Als Dankeschön für die Bemühungen über das ganze Jahr reichten wir uns auf dem ausgezeichneten 5. Platz von insgesamt 19 abgegebene Protokollbüchern ein. Das wurde anschließend an das Fahnen-schwingen in der „Dirndl und Lederhosen Bar“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Nacht der 1000 Lichter

Auch zahlreiche Osttiroler Pfarren beteiligten sich wieder an der „Nacht der 1000 Lichter“ am 31. Oktober 2016, einer Aktion der Katholischen Jugend der Diözese Innsbruck, und boten am Vorabend zu Allerheiligen ein stimmungsvolles Programm in den Kirchen. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Pfarrgemeinderat Nußdorf, der Landjugend und vielen freiwilligen Helfern. Die Kirche St. Helena in Nußdorf war so ein Ort, wo der Lichterglanz die Menschen ganz konkret darauf hinweist, dass das

„Heilige“ in jedem von uns darauf wartet, entdeckt zu werden. Am Kirchplatzl schenken wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant, Tee und heißen Orangensaft aus. Beim Herrichten, Anzünden der Kerzen und auch beim Aufräumen halfen wir fleißig mit. So wurde das ein besinnlicher Abend, an dem am Friedhof und in der Kirche



ca. 1500 Kerzen brannten. Auch wunderbare Sprüche regten zum Nachdenken an.

Pensionistenverband Ortsgruppe Nußdorf-Debant



V.l. Bgm. Pfüner, Josef Mader, Frieda Ortner, Christina Greschitz, Elisabeth Idl, Bezirksobfrau Fercher



V.l. Bgm. Pfüner, Frieda Steinlechner, Edmund Gutternig, Irmgard Müller, Monika Kamper, Helmut Fuchs, Erika Leiner, Bezirksobfrau Fercher



V.l. Bgm. Pfüner, Obmann Otto Zlöbl, Martha Oberegger, Bezirksobfrau Fercher



Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes OG Nußdorf-Debant am 28. Oktober 2016 konnten Bgm. Ing. Andreas Pfüner und Bezirksobfrau Ingeborg Fercher Treueurkunden und Anstecknadeln für langjährige Mitgliedschaften überreichen. Es war ein gemütlicher Nachmittag bei Musik, Tanz, Speis und Trank.

Herzlich gratulieren möchten wir noch zu besonderen Geburtstagen: Agnes Rieblegger, Walter Palla, Walter Goller, Erika Löffler, Theresia Unterrainer, Erna Zlöbl und Elisabeth Mattersberger Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!
Obmann-Stellv. Maria Peer

SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT



Liebe Sportgemeinde!

Unweigerlich geht auch in sportlicher Hinsicht das Jahr dem Ende zu. Die stets umfangreichen Tätigkeiten unserer beiden Zweigvereine Fußball und Tennis sowie der zehn Sportvereins-Sektionen (konnten bzw.) können wie immer in der Berichterstattung im Gemeindekurier nachverfolgt werden. Neben diesem Sport- und Gesellschaftsprogramm war sicherlich die erfolgreiche Abwicklung der Fanmeile anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2016 in Frankreich im Juni dieses Jahres prägend, wirkte ja speziell auch der Sportverein bei der Umsetzung dieser Großveranstaltung mit.

Aus leider traurigem Anlass möchte ich die nächsten Zeilen einem Menschen widmen, der seinerseits viel von seinem Leben dem Sport in unserer Gemeinde gewidmet hat: Mair Paul, Ehrenmitglied des Sportvereines Nußdorf-Debant (sie wurde ihm

am 13.09.2003 verliehen), der am 21. November 2016 im erst kurz zuvor fertiggestellten Wohn- und Pflegeheim in Alt-Debant verstorben ist. Wer Mair Paul kannte, wird mit ihm vor allem eine Sache verbinden: seine jahre- bzw. jahrzehntelange Präsenz als Eintrittskassier am heimischen Fußballplatz. Paul drehte dabei zunächst im Stadion stets „seine Runde“, um jeweils nach Spielanpfiff mit liebenswerter Hartnäckigkeit direkt bei den Zuschauern das Eintrittsgeld abzuholen. Später, als das Aguntstadion einen neuen Zugang mit Eintrittshütte erhielt, war er in diesem „Kassahütt“ stets anzutreffen. Nunmehr mussten die Zuschauer an ihm vorbei, selbstverständlich nur, wenn der dafür zu leistende Obolus abgegeben worden war. Bei der Ausübung des Stadionkassiers durfte natürlich die obligatorische Ordnerschleife nicht fehlen und dann, wenn er selbst Zeit hatte das (restliche) Spiel zu verfolgen sein – unvergessliches – „Hineinsteigern mit Hand, Fuß und anfeuerndem Mundwerk“ ins Spielgeschehen. Unerwähnt soll nicht bleiben, dass Paul selbst im heimischen Fußballverein aktiv war.

Die Chronik weiß zu berichten, dass er dabei bereits im ersten (offiziellen) Meisterschaftsteam im Sportvereins-Gründungsjahr 1963/64 dabei war.

Paul war zudem jahrelang aktiv im Tennisclub dabei. Auch hier waren sein voller Einsatz im Spiel mit seinem gefühlsbetontem Charakter untrennbar verbunden.

Neben Fußball und Tennis galt seine sportliche Leidenschaft dem Schachspiel. Er war über 40 Jahre aktives Mitglied unseres Schachclubs. Als engagierter und ausgesprochen zuverlässiger Spieler war er nicht nur bei seinen Vereinskollegen, sondern auch bei den Spielern der Nachbarvereine wie Lienz und Leisach äußerst beliebt.

Mair Paul – unter diesem Namen kannte man ihn in unserer (Sport-) Gemeinde, kein anderer Name, kein Spitzname, keine Abkürzungen; vielleicht treffend, so wie er selbst war: ohne Abstriche geradlinig, verlässlich, immer hilfsbereit und mit vollem emotionalem (Über-)Eifer dabei...

Anlässlich der 50-Jahr Feier des Sportvereines im Jahr 2013 erhielt Paul noch die Ehrennadel des Sportvereines. Wir werden unser Ehrenmitglied in dankbarer Erinnerung behalten.



Mair Paul +



Sektion Schach Sektionsleiter

Dr. Karl-Heinz Trausnitz

Bravouröse Ergebnisse beim Osttiroler Schülercup 2016

In den neun Runden (an drei Dienstagen im November) zeigten unsere Kinder und Jugendlichen ihr hervorragendes Können. Von den vier Pokalen für den jeweils Ersten seiner Altersstufe gingen drei an die Kinder und Jugendlichen unserer Sektion.

Simon Lugger: Erster U-14
(14 Teilnehmer)

Marcel Schilcher: Erster U-12
(19 Teilnehmer)

Elias Schilcher: Erster VS
(11 Teilnehmer)

Gabriel Schwaiger: Achter VS

Vier Kinder nahmen und nehmen weiterhin am **Karnischen Jugendcup** teil. Alle liegen zur Zeit auf sehr guten Plätzen (Martin Etzelsberger, Marcel Schilcher, Elias Schilcher und Gabriel Schwaiger).



V.r. Simon, Elias, Gabriel und Marcel

Drei Jugendliche nahmen an der 11-rundigen **Stadtmeisterschaft in Lienz** teil und haben sich in der Gruppe B gut behauptet (Florian Pfürner, Simon Lugger, Noel Pawlik).



**Gemeinderat
Sebastian Lackner**

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,

zum Jahresabschluss darf ich euch einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten des Ausschusses für Sport, Jugend und Familien geben.

Die Problematik des Vandalismus und Drogenkonsums von einigen Jugendlichen wurde im Ausschuss intensiv behandelt und ein erster Lösungsansatz gefunden. Um die Probleme im Umfeld unseres Jugendzentrums besser in den Griff zu bekommen, wurde von uns eine Initiative zur Zusammenarbeit mit der in Lienz ansässigen mobilen Jugendbetreuung gestartet. Dabei ist es wichtig zu erwähnen, dass wir durch solch eine Kooperation, auf die Erfahrung und Infrastruktur aus Lienz zurückgreifen könnten und somit auch deutlich geringere Investitionskosten auf unsere Gemeinde zukommen würden.

Durch diese Maßnahmen würden wir uns eine Besserung der Lage bezüglich Vandalismus und Drogenkonsum erhoffen. Leider reicht das Budget 2017 nicht für eine Umsetzung dieser Maßnahmen, weshalb uns zugesichert wurde, dass dies 2018 berücksichtigt wird.

Die Nachwuchstrainer des FC WR sind an mich herangetreten und haben um eine Verbesserung der Platzqualität zu Trainingszwecken in Nußdorf gebeten. Sie sind auch bereit, in ihrer Freizeit beim Instandsetzen des Platzes mitzuhelfen. Da dieser schöne Fußballplatz auch von Hobbykickern unserer Gemeinde sehr gut angenommen wird, werde ich mich für eine bestmögliche Lösung einsetzen.

Ein weiteres wichtiges und zentrales Projekt für die Zukunft in Nußdorf-Debant ist wohl die Sanierung der Freizeitanlagen für unsere Familien, Jugendlichen und Sportler. Meines Erachtens muss dies gut durchdacht und optimal erarbeitet werden. Auch wenn eine Sanierung in naher Zukunft wohl noch nicht realistisch erscheint, so ist es mir sehr wohl ein Anliegen, dass wir so früh wie möglich mit der Erarbeitung eines Konzeptes für das Projekt beginnen.

Sollten Anliegen bzw. Ideen in Bezug auf ein neues Freizeitzentrum eurerseits bestehen, so würde ich mich freuen, wenn ihr mir diese mitteilen würdet, damit wir sie auch berücksichtigen können.

Heimische Sportler im Porträt

Thomas Unterrainer



Der gebürtige Nußdorfer Thomas Unterrainer (31 Jahre) ist seit seiner Geburt auf den Rollstuhl angewiesen. Dennoch zählt der Sport zu seiner großen Leidenschaft und auch das Reisen und Arbeiten am Computer machen ihm als Hobbies Freude.

Beruflich ist er im Büro der Neuen Mittelschule Nußdorf-Debant tätig.

Seit mittlerweile 15 Jahren gehört Thomas dem Verein „Behindertensport RAIKA Osttirol (BSRO)“ als Mitglied an und übt über diesen erfolgreich die Sportarten Schwimmen, Sportschie-



ßen und Boccia aus. Bei mannigfachen Wettkämpfen konnte er in diesen Disziplinen über die Jahre hinweg bereits zahlreiche Medaillen erringen.

Den Sportschützenverein Nußdorf-Debant verstärkt Thomas seit 5 Jahren in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber. Das heurige Jahr war für ihn dabei sehr erfolgreich. So erreichte er bei der Tiroler Meisterschaft in Wörgl zweimal Silber und bei der Staatsmeisterschaft in Salzburg einmal Silber und einmal Bronze.

Der jüngste Erfolg unseres Sportfans war der Tiroler Meistertitel im Bocciaspiel, Klasse CP.

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gratuliert herzlich zu den tollen Leistungen und wünscht ihm weiterhin viele sportliche Erfolge!



Tiroler Meisterschaft (Bildmitte Thomas Unterrainer)

Sektionsleiter Johann Kellner
SL-Stellv. Mike Ortner



Die Mannschaft des EHC Ice Tigers Nußdorf-Debant war im Sommer nicht untätig und machte beim Bubble Soccer Turnier in Debant mit. Zu aller Überraschung wurden wir wieder Erster.

In Toblach absolvierten wir unsere (von den Spielern selbst finanzierte) Trainingslager und im gleichen Zuge bestritten wir auch einige Aufbauspiele gegen Südtiroler Mannschaften.

Die Eishockeysaison ist auch schon im Gange und wir hoffen, dass uns unsere Fans heuer bei unseren Heimspielen wieder so zahlreich und lautstark unterstützen werden. Somit treffen wir uns bei der von der Montagespenglerei Gerald Ortner neu hergerichteten Ausschankhütte.

Vorläufiger Spielplan

Heimspiele

Fr, 30.12.2016, 20.00 Uhr – EHC Ice Tigers N-D gegen EC ÖAV Obergailtal
 Di, 03.01.2017, 20.00 Uhr – EHC Ice Tigers N-D gegen EC Sillian Bulls
 Do, 05.01.2017, 20.00 Uhr – EHC Ice Tigers N-D gegen ASC Black Panthers Olang
 Mi, 11.01.2017, 20.00 Uhr – EHC Ice Tigers N-D gegen EC Black Devils Prägraten II
 Sa, 14.01.2017, 19.00 Uhr – EHC Ice Tigers N-D gegen EC Virger Wölfe II

Auswärtsspiele

Sa, 17.12.2016, 19.00 Uhr – EC Sillian Bulls gegen EHC Ice Tigers N-D
 Mi, 21.12.2016, 20.00 Uhr – ASC Black Panthers Olang gegen EHC Ice Tigers N-D
 Fr, 23.12.2016, 19.30 Uhr – EC Black Devils Prägraten II gegen EHC Ice Tigers N-D
 Mi, 28.12.2016, 20.00 Uhr – EC Virger Wölfe II gegen EHC Ice Tigers N-D
 Sa, 21.01.2017, 19.00 Uhr – EC ÖAV Obergailtal gegen EHC Ice Tigers N-D

An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an Gerald Ortner für die Unterstützung, die VIP Tribüne wird heuer auch erstmals mit zwei Gasheizpilzen ausgestattet. Es ist doch jedes Mal ein Erlebnis, bei den heißumkämpften Spielen dabei zu sein. Ein Dank geht an die Marktgemeinde für die Bereitstellung des Platzes. All unseren Sponsoren sei an dieser Stelle auch gedankt, denn ohne diese Unterstützung würde es auch nicht gehen.

Die Jugendarbeit nehmen wir auch heuer wieder sehr ernst. Die Zusammenarbeit mit unseren Schulen ist uns dabei sehr wichtig und wir hoffen,

dass die Lehrer während des Winters im Sportunterricht so oft wie möglich mit den Schülern Eislaufen bzw. Eishockeyspielen gehen.

So können Talente erkannt und gefördert werden. Bei Lehrer Michael Dold möchten wir uns auf diesem Weg schon im Vorhinein bedanken. Jedes Kind und jeder Jugendliche, der sich für unseren rasanten Sport interessiert, kann sich gerne bei Sektionsleiter-Stellvertreter Mike Ortner (0664 / 5975171) melden.

Unseren Jugendlichen, die im Lienzer Nachwuchs spielen, wünschen wir für die heurige Saison alles Gute. Die Nachwuchs-Talente bringen wir nach Lienz, wo es wegen der Kunsteisbahn mehr Möglichkeiten gibt, und wo sie von gut ausgebildeten Trainern trainiert und betreut werden. Sie sind jedoch weiterhin Mitglieder des EHC Nußdorf-Debant.

Nicht abschrecken lassen sollten sich Interessierte von der angeblich großen Verletzungsgefahr.

Viele Eltern glauben, dass Eishockey sehr gefährlich sei, dabei gibt es weit aus gefährlichere und verletzungsanfälligere Sportarten. Außerdem schützen die Protektoren vor vielen Verletzungen.



Beim Training in Huben

Familienfeierlichkeiten wie Geburtstagsfeiern oder Jubiläen, Vereinsfeiern
Buffets (warm oder kalt)
vitaminreiche Salate, Toasts, Baguettes ...

Café am
Sport Platz
Debant

Mittagsabos



Wir beraten Sie gerne und nehmen Ihre Reservierung entgegen!

Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfurner@gmx.at

Sektionsleiter Edi Blaßnig**Badminton****Saisonstart**

Anfang September starteten wir das Training für die neue Badmintonsaison. Bevor wir aber mit dem richtigen Training begannen, trafen wir uns heuer bei unseren SV-Kollegen von den Stockschißten, um in einem friedlichen Wettstreit und anschließendem gemeinsamen Essen und Beisammensein einen gemütlichen Abend zu verbringen! Insgesamt 18 SpielerInnen unserer Sektion nahmen daran teil, Jung und Alt bunt gemischt. In einem Team-Bewerb mit je drei Spielern wurde dann ein kleines Stockturnier ausgetragen, das von den Profis der Stockschißten bestens betreut wurde. Als Siegerteam konnte sich dieses Mal die Jugend durchsetzen, Alim, Irina und Simon holten sich den Siegerpreis! Danke noch einmal der Sektion Stockschißten für die tolle Betreuung und das hervorragende Essen, es war sehr schön bei euch!

C-West-Turnier Innsbruck

Das erste Turnier für unsere Erwachsenen fand bereits Ende September in Innsbruck statt. Vom SV Nußdorf-Debant waren mit Heidi Mitterer, Jacqueline Mariacher, Irina Olsacher und Edi Blaßnig vier SpielerInnen



C-West-Turnier in Innsbruck, Irina Olsacher (2. v. r.)

vertreten. Einen Turniersieg konnte unser Damendoppel mit Irina und Jacqueline verbuchen, Irina erreichte im Dameneinzel den 2. Platz. Beim Mixeddoppel, das im KO-System ausgetragen wurde, war für Blaßnig/Mitterer in der ersten Runde schon Endstation, für Olsacher/Peserer Martin sowie Mariacher/Walch war erst im Semifinale Schluss! Mit Platz sechs im Dameneinzel für Mitterer Heidi und Platz 10 für Edi Blaßnig im Herreneinzel waren die Platzierungen alle komplett!

Erstes Tiroler Schüler- u. Jugendranglistenturnier in Reutte

Beim ersten Tiroler Nachwuchsturnier war unser Verein mit 6 SpielerInnen vertreten, wie sich dann herausstellte auch der stärkste Verein in der Beteiligung und im Ergebnis. Bei einem sehr geringen Teilnehmerfeld konnten nur 4 Bewerbe gespielt werden, das DE U15, DE U19, HE U19 und das Mixeddoppel U19. Bei den U15-Mädchen traten gleich drei aus unserem Verein an, Corina Wiedenhofer, Jana Schöllhorn und Laura Schneider. Jana und Laura wären noch in der Klasse U13 startberechtigt, mussten aber wegen der geringen Teilnehmerzahlen in der höheren Spielklasse antreten. Mit guten Leistungen erreichten die Mädels die Plätze 2, 3 und 4 für Corina, Jana und Laura. Im Dameneinzel U19 konnte Sabrina Mitterer trotz Knieproblemen alle drei Spiele klar gewinnen und sich den Bewerb sichern. Auch Florian Egger musste aufgrund der wenigen Teilnehmer statt in der U15-Klasse im U19-Bewerb antreten und konnte diesen auch ein wenig überraschend gewinnen! Mit Siegen über seinen Teamkollegen Anton Trojer und den Kufsteiner Stefan Kremminger stand er im Finale dem Telfser

Lukas Gamsjäger gegenüber und konnte auch ihn in 2 Sätzen besiegen. Anton Trojer konnte bei seinem ersten Turnier leider kein Spiel gewinnen, legte aber eine sehr gute Talentprobe ab.

Der Mixeddoppel-Bewerb wurde im KO-System ausgetragen. Die beiden Paarungen unse-

res Vereines, Egger/Wiedenhofer und Trojer/Mitterer erreichten das Semifinale, wo sie sich dann leider geschlagen geben mussten. Trotz der geringen Beteiligung der Nordtiroler Vereine waren die Leistungen unserer Nachwuchsspieler wieder sehr zufriedenstellend!

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft, Regionalliga Ost, Langkampfen

Aufgrund einiger Ausfälle bei den Herren stellt unser Verein in dieser Saison nur mehr eine Mannschaft, und vollzog daher den freiwilligen Abstieg aus der Landesliga in die Regionalliga Ost. Dort treffen wir in einer Hin- und Rückrunde auf die Vereine aus Langkampfen, Kitzbühel, DSG Tirol und dem BC Schwaz.

Die erste Begegnung bestritten wir bereits in Langkampfen, wo wir mit einem 6:1 Erfolg das erste Spiel erfolgreich absolvieren konnten. Neben dem Dameneinzel, dem 1. und 2. Herreneinzel konnten wir auch alle Doppel-Partien für uns entscheiden (Damen- und Herrendoppel, Mixeddoppel). Nur im 3. Herreneinzel musste sich unser jüngster Spieler, Florian Egger (13) knapp geschlagen geben. Neben Florian Egger waren für den SV-GIGA Sport Nußdorf-Debant Jacqueline Mariacher, Irina Olsacher, Alim Yürekli und Edi Blaßnig mit dabei. Die nächsten Spiele bestreiten wir auswärts in Schwaz und zuhause gegen Kitzbühel!

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft, Jugend, Kitzbühel

Corina Wiedenhofer, Sabrina Mitterer, Dominik Egger und Anton Trojer traten als Team für unseren Verein bei den Jugendmannschaftsmeisterschaften in Kitzbühel an. Neben unserem Verein waren auch Jugendteams aus Kitzbühel, Telfs und Reutte bei der Herbstrunde mit dabei. Hier konnten unsere Jugendspieler in einem Herreneinzel, einem Dameneinzel, einem Herrendoppel, einem Damendoppel und einem Mixeddoppel wieder ihr Können unter Beweis stellen. Mit knappen 3:2 Siegen konnten unsere Youngsters gegen Kitzbühel sowie Reutte bestehen und mit einem klaren 4:1 Erfolg gegen Telfs die Herbstrunde als 1. beenden. Die Frühjahrsrunde findet in Reutte statt!!

Sektion Stockschießen Sektionsleiterin Maria Pfuner



Am 20. August veranstalteten die Stockschützen ihr Herren- und Mixedturnier am Hockeyplatz. Neben einer Mixedmannschaft starteten noch 22 Teams aus Osttirol, Oberkärnten und Niederösterreich.

Für das Finale qualifizierten sich die beiden Gruppenersten EC ASKÖ Dellach/Drau Trunk und Union Raika Oberlienz. Die Drautaler sicherten sich schließlich den Tagessieg und konnten die Wandertrophäe nach ihrem dritten Triumph in ihr Vereinslokal stellen.

Beim Turnier Mitte September in Stattersdorf erspielte sich unsere Herrencrew mit dem Stockschützenneuzugang Markus Kainz den souveränen 2. Platz hinter dem amtierenden Staatsmeister ESV Jimmy Wien.

Einen feinen Nachmittag hatten die Badmintonspieler auf unserer Stockanlage. Das Turnier mit sechs Teams gewann die Mannschaft Alim Yürekli (10) vor Heini Blaßnig (6), Tomi Blaßnig (5), Edi Blaßnig (4/1,533), Michael Christof (4/0,470) und Alois Berger (1).

Am **Montag, den 26. Dezember**, veranstalten wir das **Wintermarktschießen** und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Allen Unterstützern, Helfern und Gemeindebediensteten einen herzlichen Dank für die erbrachte



Stattersdorf – v.l. Markus Kainz, Peter Walchensteiner, Bernhard Lenzhofer, Harald Walchensteiner



Finalteams Oberlienz und Dellach/Drau mit Obfrau Maria Pfuner

Hilfe. Die Stockschützen wünschen eine friedvolle und besinnliche Weih-

nachtszeit und einen guten Rutsch! Stock Heil!

FUNSLOPE TIME mit Locker-Goodies

Wir erwarten euch am Starttor der Funslope
Dienstags 14.30 - 15 Uhr
Sonntags 11 - 11.30 Uhr

WINTER LIENZ KIDS ACTION ZETTERSFELD

- 18. Dez.** Rudolf das Rentier
- 15. Jan.** Alpenkasperl
- 21. Jan.** Kinderskidoo Rennen
- 5. Feb.** Alpenkasperl
- 12. Feb.** Alpenkasperl
- 25. Feb.** Winter-Olympiade
- 4. März** Kelag Plusclub Joker-Tag
- 5. März** Alpenkasperl
- 26. März** Alpenkasperl
- 1. April** Ostereier-Schnitzeljagd



Weitere Infos: Lienser Bergbahnen, Tel. +43 4852 63957, www.lienser-bergbahnen.at

Sektionsleiter Roland Hatz



Nachdem die Vorbereitungen für die neue Saison mit einem intensiven Aufbau- und Konditionstraining abgeschlossen wurden, fanden wir uns auch schon beim ersten Bewerb in der neuen Saison wieder. Zum ersten Mal bestritten unsere Kinder den **Konditionswettkampf** als Vorbereitung auf die kommende Schisaison. Neben den **Fixstartern im Rennzirkus** nahmen auch unsere **Kinder vom Breitensport** an dieser Veranstaltung teil. Bestens vorbereitet durch unser Trainergespann **Markus Singer** und **Petra Draxl** waren die Resultate sehr erfolgreich!

Anfang Dezember standen wir dann endlich auf den Schiern und konnten wie-

der einige Einheiten auf bestens präparierten Pisten absolvieren.

Mit frischem Wind wurde auch dieses Jahr Anfang November der **Wintersportbasar** von der Sektion Schi organisiert. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer konnte der Ansturm auf die tollen Artikel bestens gemeistert werden. Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sei hier nochmals besonders gedankt.

Der Ausblick auf die kommende Saison zeigt unter anderem „**Spaß am Schifahren**“ in den **Weihnachtsferi-**

en, den Gemeindegottesdienst am 4. Februar 2017 am Zettlersfeld sowie den **Radbasar am 26. März 2017** im Kultursaal.

Genauere Infos werden zu den jeweiligen Terminen noch bekannt gegeben bzw. sind auf der Homepage der Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter www.nussdorf-debant.at zu finden.

Wir dürfen alle Eltern von schibegesterten Kindern herzlich einladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Unser Sektionsleiter Roland Hatz (schiverein-nd@gmx.at) beantwortet gerne alle Fragen.



Erstes Kräfteressen unserer Kinder beim Konditionswettkampf in Abfaltersbach. Ausdauer, Geschick, Gleichgewicht und Schnelligkeit waren ausschlaggebend.

Abschließend wünschen wir unseren Rennkindern, Betreuern, Eltern und allen freiwilligen Helfern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Rennsaison!

Obmann Günter Hollenstein



TC NUSSDORF-DEBANT

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft 2016

Herren Einzel	Herren Doppel
1. Daniel Thaler	1. Michi Dellacher / Seppi Dellacher
2. Florian Kröll	2. Lois Pfurner / Günter Hollenstein
3. Rene Stadlober	3. Christian Jeller / Andi Mairdoppler

Mixed Doppel

1. Linda Pfurner / Daniel Thaler
2. Sarah Wilhelmer / Robert Wilhelmer
3. Julia Schmuck / Hans Schmuck
Susanna Idl-Götsch / Peter Mietschnig

Damen Doppel

1. Julia Schmuck / Patrizia Abfalterer
2. Susanna Idl-Götsch / Lissy Ebner
3. Sophie Jeller / Rebecca Told
Sarah Wilhelmer / Gitti Wilhelmer

Senioren Mixed Doppel

1. Susanna Idl-Götsch / Andreas Micheler
2. Lissy Ebner / Siegi Stadlober
3. Wilma Gatterer / Peter Mietschnig

Jugend U14

1. Noah Mairdoppler	4. Felix Pramstaller
2. Rebecca Told	5. Markus Fröhlich
3. Simon Ragger	6. Jonas Oberhuber

Das Highlight des heurigen Tennissommers war die Vereinsmeisterschaft, die Ende August bis Anfang September stattfand. In zahlreichen spannenden Spielen sowohl in A-als auch in B-Bewerben kämpften Jugendliche und Erwachsene um die Titel. Schließlich krönte sich Daniel Thaler verdient zum Vereinsmeister im Einzel 2016. Für die vielen kleinen Nachwuchsspieler wurde wieder ein eigener Vereinsmeisterschaftsvormittag veranstaltet. Auch dort wurde bis zum letzten Punkt gefightet und beim anschließenden Mittagessen noch über den einen oder anderen Punkt diskutiert. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und freuten sich über ihre Pokale.

Jahreshauptversammlung November 2016

Am 25. November 2016 fand



Obmann Günter Hollenstein mit dem neuen Vorstand

im Café am Sportplatz die Jahreshauptversammlung statt. Nach einleitenden Grußworten des Obmanns, dem Bericht der Kassaprüfer und der Entlastung des Vorstandes durch die Mitglieder gab Obmann Peter Mietschnig seinen Rücktritt bekannt und präsentierte im Gegenzug seinen Nachfolger Günter Hollenstein, der von allen anwesenden Mitgliedern zum neuen Obmann gewählt wurde. Peter Mietschnig gilt an dieser Stelle großer Dank für die Arbeit, die er für den TC Nußdorf-Debant geleistet hat. Der Abend klang beim anschließenden Törggelen gemütlich aus.



Fußball bedeutet Spielen, Spielen bedeutet Spaß

Unter diesem Motto haben die insgesamt 9 Nachwuchsmannschaften des FC WR Nußdorf-Debant den Fußball-Herbst 2016 bestritten. Die Kinder und Jugendlichen waren mit großem Eifer

und Begeisterung dabei. Wir versuchen mit strukturierter Nachwuchsarbeit unseren Weg zu gehen – von der U16 unter Marko Bajic, die jene Spieler umfasst, die demnächst an die Tür zur Kampfmannschaft und 1b anknüpfen wollen, bis hin zum Fußball-kindergarten, wo die Freude an der

Bewegung mit dem Ball im Vordergrund steht.

Besonders erfreulich ist, dass wir über 100 Nachwuchs-Fußballer in unseren Reihen haben, was uns zum Verein mit der derzeit größten Nachwuchsabteilung in Osttirol macht.

Allein können wir so wenig tun - zusammen können wir so viel tun



Unser Trainerteam wird von Nachwuchsleiter Erwin Mair-Feldner angeführt, der dafür sorgt, dass die Mannschaften gut gerüstet durch die Saison gehen.

Die U 16 unter Marko Bajic, die U14 unter Harry Müller und die U12 unter

Munib Kasupovic sind mit großem Einsatz und Eifer dabei und treffen sich zumindest 2x wöchentlich zum Training.

Die U8 wird von Markus Told betreut und die beiden U7-Mannschaften vom Trainerduo Michael Kleissl und

Andreas Plangger. Das Kindergarten-Training wird von Christoph Rauter geleitet.

Weiters haben wir seit dieser Saison mit Tobias Monitzer einen Tormanntrainer mit an Bord. Und es ist sehr erfreulich, dass der Kapitän der Kampfmannschaft des FC WR – Dominik Tagger – immer wieder mithilft und den Kindern als angreifbares Vorbild am Platz dient.

Durch den Einsatz der Trainer, Eltern und Sponsoren war es uns heuer möglich, alle Nachwuchsmannschaften

mit neuen Bällen, Trainingsanzügen, Fußball-Taschen und Fußball-Rucksäcken zu versorgen.

Die Gelder werden aber auch durch den Ausschank aufgebracht, den wir auf Initiative von Ro-

land Hatz und Harry Müller und unter großer Mithilfe unserer Eltern durchführen. Bei den Nachwuchsspielen können wir unsere Zuschauer mit Getränken und Gebäck versorgen und der Ertrag kommt 1:1 unseren Nachwuchs-Kickern zu Gute.



Erfolg ist ein Geschenk - eingepackt in harte Arbeit

Natürlich ist man oft verleitet, in erster Linie auf die Spielergebnisse zu schauen, die in Zeitung und Internet veröffentlicht werden. Wir könnten jetzt all die Erfolge und Leistungen aufzählen und die Torjäger und Talente benennen. Aber es sind so viele tolle Fußballer und Fußballerinnen in unseren Reihen, dass es gar nicht möglich ist, allen gerecht zu werden. Deshalb ein paar Bilder unserer Nachwuchskicker, die uns allen so viel Freude bereiten. Wir sind stolz, dass unsere Mannschaften Fußball mit Leidenschaft spielen. Und wir sind überzeugt, dass sich zeitgleich mit einem ausgewogenen und motivierenden Training der Erfolg einstellt. Und dahinter steht natürlich auch harte Arbeit ...

Natürlich trainieren wir auch in den Wintermonaten – der Funccourt und die Halle der Mittelschule Nußdorf-Debant stehen uns dafür zur Verfügung. Mit den beiden Leichtathletik-Profis Melanie Idl und Sofia Schmidl veranstalten wir für die U7, U8 und

U10 1x wöchentlich eine Laufschule, um die Koordination unserer Kinder zu verbessern. Diverse Hallenturniere runden das Winterprogramm ab.

Der FC WR Nußdorf-Debant bedankt sich recht herzlich bei der Firma BLUEPUMA Werbeagentur (Sebastian Lackner) und beim Nachwuchsförderpool für die tolle Unterstützung (neue Sporttaschen und Rucksäcke für über 100 Nachwuchskinder).

Wir freuen uns, wenn wir unsere Gemeindebürger bald im heimischen Aguntstadion bei den packenden Spielen und Turnieren begrüßen dürfen und freuen uns über neue Fußballkinder!



links Sponsor Sebastian Lackner, daneben U14-Trainer Harald Müller und Nachwuchsleiter Erwin Mair-Feldner

Erfolgreiche Saison für Michael Singer



Siegerehrung Halbmarathon ÖM Salzburg

Schwimmen, Laufen, Radfahren, Langlaufen in diversen Kombinationen auf unterschiedlichem Terrain – mit dem Begriff Multisport fasst der österr. Triathlonverband die Disziplinen Wintertriathlon, Crosstriathlon und Duathlon zusammen.

Einer dieser Multisportler ist Michael Singer aus Nußdorf, dessen Saison schon im Februar mit der Qualifikation und erfolgreichen Teilnahme an der Wintertriathlon WM in Zeltweg begann. Die Kombination aus Crosslauf, Mountainbike und Langlauf bei überaus anspruchsvollen Bedingungen beendete er auf Platz 5 in der Kategorie U23. Ein weiterer internationaler Einsatz folgte im Mai mit dem Agegroup-Bewerb bei der Sprinttriathlon EM in Lissabon, wo sich der Medizinstudent im Mittelfeld plat-

zierte.

Bei der Crosstriathlon ÖM im Juni am Wolfgangsee wurde Michael Vizemeister in seiner Altersklasse, ehe er eine längere Trainingsphase in der Osttiroler Heimat verbrachte. Siege beim Brückenlauf in Lavant, Kitzalp Duathlon in St. Johann und beim Sprinttriathlon am Faakersee fallen in diesen Zeitraum. Mit gezieltem Lauftraining wurde dann die Vorbereitung auf die Duathlon Staatsmeisterschaft im September in Deutschlandsberg in Angriff genommen. Bei diesem Bewerb über 7,5 km Laufen, 30 km Radfahren und 3,75 km Laufen holte Michael Singer den Österreichischen Meistertitel in der Kategorie U23 und sicherte sich damit die Aufnahme in das Duathlon Nationalteam. Seine hervorragende Laufform stellte der ASICS Frontrunner gleich danach mit

Bronze bei der Halbmarathon ÖM (persönliche Bestzeit in 1h13min.) und dem Gesamtsieg beim Viertelmara-thon in Graz unter Beweis.

Durch das abwechslungsreiche Training in den verschiedenen Disziplinen und mit Konsequenz und jahrelanger Erfahrung ist es Michael möglich, die richtige Balance zwischen absolut notwendiger Belastung und Regeneration zu finden, ohne dabei sein Medizinstudium in Graz zu vernachlässigen.



Duathlon Staatsmeisterschaft in Deutschlandsberg



Sprinttriathlon EM in Lissabon

Felix Gall - Ein Jahr im Regenbogentrikot



Wahl zum Tiroler Aufsteiger des Jahres
(Copyright Andrea Rottensteiner, TT)

Ausgelöst durch den Sieg bei der Junioren WM erlebte ich ein unglaubliches Jahr 2016! Unmittelbar nach der Rückkehr aus den USA warteten viele Pressetermine und Ehrungen auf mich, vor allem der Empfang in meiner Heimatgemeinde Nußdorf-Debant war ein toller Abend mit vielen Freunden und netten Überraschungen. Besonders gefreut hat mich auch die Wahl zum „Österreichischen Radsportler des Jahres 2015“. Im März durfte ich in Innsbruck den Preis für den „Tiroler Aufsteiger des Jahres“ entgegennehmen.

Nach diesen vielen gesellschaftlichen Terminen war es wieder an der Zeit, mit der Vorbereitung für die nächste Saison zu beginnen. In den Wintermonaten konnte ich, dank der verständnisvollen Unterstützung meiner Schule, der HAK Lienz, an insgesamt 3 Trainingslagern teilnehmen. Ein super Erlebnis war es mit dem Team von Klein Constantia (dem Farmteam von Etixx) in Spanien in das Profiteam hineinzuschnuppern.

Ende März begann die Rennsaison. Ich wusste, dass es mit dem Regenbogentrikot um einiges schwieriger wird sich durchzusetzen, aber das gehört dazu. Besonders freute ich mich auf die Einsätze mit dem Nationalteam, im Speziellen auf meine erste Teilnahme beim Juniorenrennen des Klassikers „Paris – Roubaix“. Bei den Nationscuprennen in Tschechien und der Schweiz ging es mir sehr gut, in der Schweiz gelang mir sogar der Sprung auf's Podest. Ende Mai nahm ich mit meinem Team RC Tom Tailor Wörgl am längsten Juniorenrennen Italiens teil. Ich konnte mich gegen starke internationale Konkurrenz durchsetzen und feierte meinen ersten internationalen Sieg als amtierender



1. Platz Pieve di Soligo, Italien



Paris Roubaix (Copyright PHILIPPE-SEYS)

der Weltmeister!

Kurz darauf ging es zur Dolomitenradrundfahrt. Ein Pflichttermin für alle Osttiroler Radfahrer und immer ein schönes Erlebnis.

Danach begann jedoch ein „verhautes“ Sommer, ich konnte bis September keine Rennen mehr bestreiten, eine hartnäckige Nebenhöhlenentzündung gefolgt von einer Magenverstimmung ließen mir keine Chance auf ein vernünftiges Training.

Als letzter Saisonhöhepunkt ging es Mitte Oktober nach Qatar zur Weltmeisterschaft. Zur Vorbereitung bot mir Werner Zanier von Fitstore 24 die Gelegenheit, in einer Infrarotka-

bine zu trainieren, um die Temperaturen von über 40°C zu simulieren. Angekommen in Qatar war ich trotz des extrem flachen Kurses sehr motiviert und wollte alles versuchen, um mein Regenbogentrikot würdig zu vertreten. Anfangs lief es ganz gut, dann begann ich jedoch die extreme Hitze zu spüren und zu allem Überfluss kam noch ein Defekt dazu.

Sportlich geht es in der Zukunft ins Ausland, vor kurzem habe ich einen Vertrag mit dem Team Sunweb (Farmteam des World-Tour Teams Sunweb) unterschrieben.

Bei dieser holländisch-deutschen Mannschaft wird es mir ermöglicht, mich bis Ende Mai auf die Schule zu konzentrieren und danach erst in das internationale Renngeschehen einzusteigen.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Glückwünsche und die tolle Unterstützung während des Jahres bedanken und wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit!

Mit sportlichen Grüßen
Felix

Vital Agunt
wohlfühl eu

Sauna • Massagen • Sonnenstudio

www.vital-agunt.com

Das Standesamt registriert

GEBURTEN



Maja, Tochter der **Miriam Payr** und des **Jürgen Kamper**, Debant

Lukas, Sohn der **Nadja** und des **Mario Vergeiner**, Nußdorf

Lara, Tochter der **Elisabeth** und des **Andreas Kehrner**, Debant

Noah, Sohn der **Stephanie** und des **Christoph Rauter**, Debant

Lena, Tochter der **Sandra Auer**, Debant

Emma, Tochter der **Yvonne Tschbaum** und des **Markus Lusser**, Nußdorf

Vanessa, Tochter der **Daniela Steiner** und des **Stefan Mutschlechner**, Debant

HOCHZEITEN



Leonie Oberhuber und **Stefan Pfurner**, Nußdorf-Debant

Elisabeth Obernosterer und **Johannes Ladinig**, Debant

TODESFÄLLE



Helmut Sieber (74 Jahre), Debant

Aloisia Oblasser (86 Jahre), Debant

Antonia Egger (73 Jahre), Debant

Ludwig Assmair (54 Jahre), Debant

Margarethe Miglar (85 Jahre), Debant

Hedwig Berger (76 Jahre), Nußdorf

Paul Mair (79 Jahre), Wohn-/Pflegeheim Debant

Citizen Bluetooth Uhr



Wer smart ist, geht mit der Zeit. Oder ist seiner sogar voraus. Der perfekte Begleiter? Unsere markante Bluetooth Watch mit jeder Menge High-End-Technologie. Lässt sich problemlos mit Ihrem mobilen Gerät verbinden und weist Sie auf eingehende Anrufe, Nachrichten u. v. m. hin. Echt smart, wie ihr Träger.

Oswald Pargger
Uhren Juwelen

Lienz, Kärntner Str. 7, Tel. 04852/67590

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen
an unsere Kunden verbinden wir
unseren Dank für Ihre Treue
und wünschen für das kommende
Jahr Gesundheit, Glück und
viel Erfolg!



Veranstaltungen in der Marktgemeinde

DEZEMBER

Wann?	Wo?	Was?
20. (DI) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Weihnachtskonzert der Neuen Musikmittelschule
24. (SA)	„Kirchplatzl“ Nußdorf	Agape nach der Christmette
26. (MO)	Eishockeyplatz	Wintermarktschießen der Stockschiützen für alle Gemeindeglieder

JANUAR

Wann?	Wo?	Was?
10. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Amy“
20. (FR) u. 21. (SA)	Sportschützenlokal	Mannschaftshobbyschießen

FEBRUAR

Wann?	Wo?	Was?
04. (SA)	Zettlersfeld	Gemeindeschitag
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Suffragette“
24. (FR)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen
26. (SO)	Kultursaal Debant	Kinderfasching
28. (DI)	Nußdorf	Faschingsumzug der Marktmusikkapelle

MÄRZ

Wann?	Wo?	Was?
07. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Das brandneue Testament“
12. (SO)	Pfarrkirche Debant	50-Jahr-Jubiläum Kirchenchor Debant
19. (SO)	Pfarrkirchen Nußdorf und Debant	Pfarrgemeinderatswahl
22. (MI) 18.00 Uhr	Kultursaal Debant	Konzert der Landesmusikschule Lienzer Talboden
26. (SO)	Kultursaal Debant	Radbasar

APRIL

Wann?	Wo?	Was?
04. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Ein Mann namens Ove“
07. (FR)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen
08. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle
09. (SO) nach d. Hl. Messe	Mehrzwecksaal Nußdorf	Pfarrkaffee Ministrantengruppe Nußdorf m. Verkaufsstand
15. (SA) ab 13.45 Uhr	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen durch den Osterhasen für die Kinder
30. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion

MAI

Wann?	Wo?	Was?
02. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Virgin Mountain“

Familienförderungsaktion

€ 100,-- GEMEINDEZUSCHUSS

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGSAKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde den Ankauf einer **Saisonkarte**, eines **Sportpasses** der Stadt Lienz, einer **“Saisonkarte Osttirol mit Kärnten”** oder einer **“Snow Card”** für Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildienstler bis zum vollendeten 25. Lebensjahr mit einem **KOSTENZUSCHUSS** von € 100,--.

Tarife Winter 2016/2017

Saisonkarte Lienz	VORVERKAUF (bis 8.12.2016)	NORMAL (ab 9.12.2016)
Erwachsene	369,00	379,00
Jugendliche, 15-18 J., Senioren (ab 65 Jahre), Osttir. Studenten bis vollend. 24.Lj., Lehrlinge	304,00	314,00
Kinder, Schüler, Invalide ab 60%	177,00	187,00
Saisonkarte EUB	119,00	122,00
Familienpakete (gemeins. Hauptwohnsitz)		
2 Elternteile, 1 Kind	785,00	805,00
2 Elternteile, 2 Kinder	880,00	902,00
1 Elternteil, 2 Kinder	619,00	634,00
1 Elternteil, 3 Kinder	724,00	742,00
2 Elternteile, 1 Jugendl., 1 Kind	989,00	1.014,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 1 Kind	733,00	751,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 2 Kinder	811,00	831,00
1 Elternteil, 2 Jugendl., 1 Kind	939,00	962,00
2 Elternteile, 1 Jugendl.	889,00	911,00
2 Elternteile, 2 Jugendliche	1.096,00	1.123,00
1 Elternteil, 2 Jugendliche	847,00	868,00
1 Elternteil, 3 Jugendliche	1.048,00	1.074,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	484,00	496,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendl.	602,00	617,00
Partnerpaket *		
2 Erwachsene	707,00	725,00
Winter-Outdoor-Karte *)	169,00	

*) gültig für 4 Sektionen täglich (Berg und/oder Tal, Zettlersfeld und/oder Hochstein nach Wahl)

Sportpass Lienz	
Erwachsene	450,00
Senioren ab 65J.	385,00
Kinder (ab ca. 10J.), Schüler, Lehrlinge, Jugendl. 15-18J., Studenten bis vollend. 24.Lj.	340,00
Volksschulkinder (ab 6J.)	215,00

Tirol Snow Card	<i>nur mit aktuellem Meldezettel der Gemeinde</i>
Erwachsene	564,00
Jugendliche, (Jahrg. 1998-2000)	357,00
Invalide (ab 60%)	
Kinder (Jahrg. 2001-2010)	190,00

Saisonkarte Osttirol m. Kärnten	VORVERKAUF (bis 8.12.2016)	NORMAL (ab 9.12.2016)
Erwachsene (bis Jahrg. 1997)	559,00	583,00
Jugendliche (Jahrg. 1998-2001)	448,00	467,00
Kinder (Jahrg. 2002-2010), Invalide ab 60%	280,00	292,00
Anschlusskarte Enkel (Jahrg. 2002-2010)	179,00	197,00
Anschlusskarte Enkel (0-5 Jahre)	27,00	37,00
Familienpakete (gemeins. Hauptwohnsitz)		
2 Elternteile, 1 Kind	1.025,00	1.071,00
2 Elternteile, 2 Kinder	1.100,00	1.141,00
1 Elternteil, 2 Kinder	859,00	908,00
1 Elternteil, 3 Kinder	934,00	978,00
2 Elternteile, 1 Jugendl., 1 Kind	1.296,00	1.337,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 1 Kind	981,00	1.033,00
1 Elternteil, 1 Jugendl., 2 Kinder	1.056,00	1.103,00
1 Elternteil, 2 Jugendl., 1 Kind	1.252,00	1.299,00
2 Elternteile, 1 Jugendl.	1.221,00	1.267,00
2 Elternteile, 2 Jugendliche	1.500,00	1.569,00
1 Elternteil, 2 Jugendliche	1.177,00	1.229,00
1 Elternteil, 3 Jugendliche	1.456,00	1.531,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	759,00	790,00
Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendl.	881,00	915,00
Partnerpaket *		
2 Erwachsene	1.025,00	1.071,00

* nur Ehepartner u. Lebensgemeinschaften mit Meldezettel über gemeinsamen Hauptwohnsitz – keine verwandtschaftlichen Beziehungen

Förderungswürdige Personen, die eine **SAISONKARTE**, eine **SNOW CARD** oder einen **SPORTPASS** kaufen wollen, mögen im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) ab sofort einen **GUTSCHEIN über € 100,--** abholen, mit dem man beim Kauf bei der Lienzener Bergbahnen AG eine **Ermäßigung von € 100,--** erhält.

Bei **nicht förderungswürdigen Personen** (z.B. Erwachsene) ist beim Kauf einer Tirol Snow Card die Vorlage eines Meldezettels über den Tiroler Hauptwohnsitz für den ermäßigten „Tiroler“ Preis notwendig!

Wurde ein **Sportpass (bzw. eine Saisonkarte od. Snow Card)** bereits angekauft, kann der **Zuschussbetrag von € 100,--** unter Mitnahme des Sportpasses, der Snow Card bzw. der Saisonkarte als Nachweis am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) beantragt werden und **wird auf das jeweilige Bankkonto überwiesen**.

Anmerkung: Preisangaben Erwachsene nur zur Information - kein Kostenzuschuss!

Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

KOSTENLOSER SCHIBUS

In der kommenden Wintersaison verkehrt wiederum der Schibus **zweimal täglich** von Debant über Nußdorf zur Zettersfeld- bzw. Hochsteinbahn.

Täglich: 24.12.2016 bis 08.01.2017 und
12.02.2017 bis 19.02.2017

Nur Samstag 09.01.2017 bis 11.02.2017 und
und Sonntag: 20.02.2017 bis 19.03.2017

FAHRPLAN

08.47	12.47	ab	Untere Aguntbrücke direkt an der B 100 **	an	16.56
08.48	12.48		Obere Debantbach-Brücke (an der B 107a)	↑	16.55
08.49	12.49		Debant Adeg		16.54
08.50	12.50		Toni Egger-Straße		16.53
08.51	12.51		Graf Leonhard-Straße		16.52
08.52	12.52		Nußdorf Ort		16.51
08.53	12.53		Wartschensiedlung		16.50
09.00	13.00		Bahnhof		-
09.05	13.05	↓	Zettersfeld-Talstation		16.45
09.21	13.21	an	Hochsteinbahn	ab	16.35

**** An Samstag, Sonn- und Feiertagen Einstieg Höhe Kristallstüberl/Obere Aguntstraße**

Hinfahrt: Um 08.47 Uhr und 12.47 Uhr zum Bahnhof Lienz und weiter zum Zettersfeld. Um zum Hochstein zu gelangen, am Bahnhof zu SB II umsteigen.

Rückfahrt: Um 16.35 Uhr ab Hochstein und 16.45 Uhr ab Zettersfeld.



KEINE FEUERWERKS-RAKETEN IM ORTSGEBIET ABFEUERN!

Nachdem es zum Jahreswechsel regelmäßig Beschwerden wegen der sogenannten Silvesterknallerei gibt, darf auf folgendes hingewiesen werden:

Das Pyrotechnikgesetz 2010 verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig. Zur Kategorie F2 zählen unter anderem alle frei verkäuflichen Raketen.

Das heißt, im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant dürfen auch zu Silvester ausnahmslos keine Raketen abgefeuert werden!

Bei Verstößen gegen das Raketenverbot im Ortsgebiet drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,--.

MÜLLABFUHR- TERMINE 2017

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

05.01.2017 (Do!)

03.02.2017

03.03.2017

31.03.2017

28.04.2017

26.05.2017

23.06.2017

21.07.2017

18.08.2017

15.09.2017

13.10.2017

10.11.2017

07.12.2017 (Do!)

MUTTER-ELTERN- BERATUNG 2017

Die Beratungen finden jeden **4. Donnerstag** im Monat jeweils von **08.00 bis 09.30 Uhr** im **Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt:

26. Jänner, 23. Februar, 23. März, 27. April (25. Mai entfällt - Feiertag), 22. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September (26. Oktober entfällt - Feiertag), 23. November, 28. Dezember

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist **keine Anmeldung erforderlich** und das Angebot ist **kostenlos**.

STREUSPLITTABGABE

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.

Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Öffnungszeiten Müllhof:

- Mittwoch	16.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag	16.00 bis 18.00 Uhr
- 1. Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr (statt Freitagsöffnung)

Hinweis:

Am **Samstag, 7. Jänner 2017** ist der **Müllhof** wie gewohnt von 09.00 bis 12.00 Uhr **geöffnet**.

23.12. & 30.12.
7.30 bis 21.00
geöffnet!

24.12.
7.00 bis 14.00
31.12.
7.00 bis 15.00
geöffnet!

ALLES DA DA DA

IN

INTERSPAR

www.interspar.at

TASSIMO



- Tassimo Vivy**
- einfache 1 Knopf Bedienung
 - kompakter Multi-Heißgetränke-Automat
 - in verschiedenen Farben, Preis bereits abzüglich 40,- Cash Back Aktion, 2 Jahre Garantie

Sie sparen 79,10!

statt* 119,-

39⁹⁰

Lindt Swiss Luxury Selection

Konfektmischung aus der Schweiz, verpackt in Geschenkpapier mit verschiedenen Motiven, 445-g-Packung (= per kg 53,71)



23⁹⁰

Beauty Bath

Nagelbürste
Duschgel mit Pumpe 270 ml
Bodylotion 75 ml
Badesalz 50 g
Körperpeeling 70 ml



14⁹⁹

Geschenkkorb »Tagliere Appetitoso«

Ausgewählte italienische Kostbarkeiten wie Salami, Balsamico oder Merlot mit feinstem und edelstem Geschmack. Eine kulinarische Mittelmeer-Reise für Kenner und Genießer.



29⁹⁰

**Scheiblhofner
2er Holzkiste**

Burgenland/Neusiedlersee;
füllig & würzig
1 x Scheiblhofner Big John
1 x Scheiblhofner Premium Cuvée
2 x 0,75-Liter-Flasche
in der Holzkiste



Sie sparen 3,09!

statt 24,98

21⁸⁹

**Schlumberger
Sparkling, Rosé
oder White Secco**

Burgenland/Niederösterreich
0,75-Liter-Flasche
(= per Liter 14,65)



Sie sparen 3,-!

statt 13,99

10⁹⁹